

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



43. Woche

Freitag, 24. Oktober 2014

Am Freitag, 24. Oktober:

### Saisonstart in der „Herzogskelter“ mit Christoph Sieber

Am Freitag, 24. Oktober, wird die 34. Spielzeit in der Güglinger „Herzogskelter“ eröffnet. Zur Premiere kommt der Kabarettist Christoph Sieber mit seinem Programm „Alles ist nie genug“ – und dem Versprechen, das der studierte Pantomime und Kabarettist der Extraklasse zum Ansporn genommen hat, all seine überragenden Fähigkeiten erneut auf die Bühne zu bringen.



Mehr als 90 Minuten überraschender Wortspielereien, bitterböser Satire, Tanz, Pantomime, Jonglage, Parodie und musikalischer Leckerbissen wird geboten.

In Zeiten, in denen nicht nur Politikverdrossenheit immer weiter um sich greift, sondern auch die Politiker genug vom Bürger haben, zeigt er in seinem aktuellen Programm, dass in jeder Aussage, in jeder Tat eine wundervolle Komik steckt, über die es sich zu lachen lohnt.

„Alles ist nie genug“ zeigt das Leben in seinem ganzen Irrsinn – und das so unterhaltsam und abwechslungsreich, dass der Zuschauer zum Schluss kommt: Aber es lohnt sich trotzdem.

Mit messerscharfem Witz und Verstand durchleuchtet der mehrfach ausgezeichnete Kabarettist in geradezu halsbrecherischem Tempo die Nischen des Alltags und zieht dabei sämtliche Register seiner komödiantischen Kunst.

Christoph Sieber ist dabei ernsthaft komisch und herzlich böse, er hat eine verliebt lyrische Seite und er präsentiert in Bonbonpapier gehüllten Zynismus, der das Publikum betroffen schweigen und im nächsten Moment herzlich lachen lässt.

Erleben Sie die perfekte Mischung aus Kritik und Unfug, aus Ernst und Klamauk. Freuen Sie sich auf ein Programm mit erheblichem Tiefgang und auf den sympathischen Kabarettisten der nächsten Generation.

Karten zur Vorstellung gibt es im Güglinger Rathaus (Zimmer 3) am Freitag bis 12.30 Uhr oder an der Abendkasse in der „Herzogskelter“ ab 19 Uhr.

Wie jedes Jahr fließt auch bei dieser Spielzeit-Eröffnung wieder der Weinbrunnen für die Besucher der Veranstaltung.

Am Wochenende:

### Kirchweih in Frauenzimmern

Am 25. und 26. Oktober wird in Frauenzimmern Kirchweih gefeiert. Zwar hat dieses Fest in unseren Tagen im Rückblick auf frühere Zeiten nicht mehr die Tradition. Dennoch wird der „Kirwe“ in unseren Breitengraden noch genügend Platz eingeräumt, um bei der Evangelischen Kirchengemeinde während des Gottesdienstes gewürdigt – und natürlich bei der heimischen Wirtschaft auch nicht ganz vergessen zu werden.

Wir empfehlen Ihnen deshalb: Schauen Sie bei den Kirchlichen Nachrichten der Evangelischen Kirchengemeinde Frauenzimmern, was dort am Wochenende geboten wird. Darüber hinaus sollten Sie das Angebot des Sportverein Frauenzimmern bei den Vereinsnachrichten zur „Kirwe“ nicht außer Acht lassen und auch beim Anzeigenteil nachschauen, was die Gastronomie in Frauenzimmern zu bieten hat.

### Was ist sonst noch los?

Am Freitag lädt die Evangelisch-methodistische Kirche Güglingen zu einem Familienkonzert mit Klaus Schopf ein.

Am Freitagabend startet die 34. Spielzeit in der „Herzogskelter“. Sie haben auf den nebenstehenden Spalten der Titelseite ja schon alle Informationen zum Saisonauftakt lesen können.

Am Samstag lädt die Jägervereinigung des Kreisjagdverbandes Heilbronn zur Hubertusmesse in die „Mauritiuskirche“ und die anschließende Hubertusfeier im Saal der „Herzogskelter“ ein. Details zu dieser Veranstaltung finden Sie bei den Kirchlichen Nachrichten.

In Frauenzimmern ist am Wochenende Kirchweih. Auch hier haben wir auf der Titelseite schon dargestellt, was beachtet werden kann.

Kirchweih ist am Wochenende auch in Zaberfeld. Der ortsansässige Handels- und Gewerbeverein verbindet diese Traditionsveranstaltung mit einem „Schnäppchenmarkt“ am Sonntag.

Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg lädt am Sonntag zum Naturparkmarkt nach Kürnbach ein.

Von Montag bis Mittwoch wird bei den Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern eine Kinder-Bibelwoche veranstaltet.

Am Dienstag wird in Zaberfeld ein Krämermarkt gehalten.

Die Güglinger LandFrauen laden zu ihrer ersten Herbst-Veranstaltung ein und freuen sich über einen Besuch beim Schwäbischen Vesperabend.

Bitte denken Sie auch daran: in der Nacht von Samstag auf Sonntag (25./26.10.) werden die Uhren auf „Winterzeit“ umgestellt. In welche Richtung die Uhrzeiger gedreht werden müssen, finden Sie in unserer Grafik bei den „Gemeinsamen amtlichen Bekanntmachungen“.

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag

#### Güglingen:

Am 24. Oktober; Frau Maria Hinz, Afrisoweg 3, den 82.

Am 24. Oktober; Herr Dr. eh. Eugen Erath, Oskar-Volk-Str. 1, den 80.

Am 24. Oktober; Herr Dieter Graf, Meisenweg 12, den 71.

Am 26. Oktober; Frau Emma Rembe, Seestr. 29, den 76.

Am 27. Oktober; Frau Elfriede Ponath, Kirchgasse 4, den 77.

Am 28. Oktober; Herrn Volker Gengenbach, Afrisoweg 13/1, den 71.

Am 29. Oktober; Herrn Helmut Gebert, Heilbronner Str. 67, den 80.

#### Pfaffenhofen:

Am 25. Oktober; Herr Siegfried Harzer, Entengasse 14, den 72.

#### Weiler:

Am 25. Oktober; Herr Walter Böckle, Lindenstr. 16, den 73.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

#### Freitag, 24. Oktober

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

#### Samstag, 25. Oktober

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

#### Sonntag, 26. Oktober

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

#### Montag, 27. Oktober

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

#### Dienstag, 28. Oktober

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530  
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

#### Mittwoch, 29. Oktober

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

#### Donnerstag, 30. Oktober

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

#### Freitag, 31. Oktober

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Samstag/Sonntag, 25./26. Oktober

Dr. Birkle, Zaberfeld-Leonbronn und Maulbronn, Tel. 07046/6089898

Dr. Kemmet, Heilbronn, Tel. 07131/912120

Dr. Kübler, Willsbach, Tel. 07134/14600

### „Diatreff“ im Winterhalbjahr 2014/2015

Auch im kommenden Winterhalbjahr veranstaltet die Stadt Güglingen wieder die Reihe „Diatreffs in der Herzogskelter“.

Jeweils mittwochs um 16 Uhr

#### 5. November 2014

Gerhard Schneider aus Güglingen  
„Mit dem Fahrrad durch Deutschland – Teil 2 – Von der Saalequelle bis zur Mündung“

#### 3. Dezember 2014

Robert Müller aus Güglingen  
„Kreuzfahrt durch das Mittelmeer mit der MS Albatros“ und „Wein/Herbstfarben“

#### 14. Januar 2015

Christa Wagenhals aus Güglingen  
„Hamburg, das Tor zur Welt“

#### 4. Februar 2015

Horst Schuster aus Zaberfeld  
Australien – Genauer wird vorher noch bekanntgegeben.

#### 11. März 2015

Robert Müller aus Güglingen  
„Kenia/Uganda/Ruanda/Tansania – Eine Reise rund um den Viktoriasee  
Näheres zu den einzelnen Themen in der RMZ vor dem jeweiligen Diatreff.

Die Bewirtung übernehmen wieder die Zaber-gäuNarren Güglingen.

Schon jetzt herzliche Einladung – notieren Sie sich die Termine!

### Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert

#### Am 30. Oktober:

**Selbstmanagement in herausfordernden Lebensphasen – 45+ „Mut zu neuen Wegen“ – Die Veranstaltungsreihe**

Interessierte erhalten am Donnerstag, 30. Oktober, Tipps, wie man unvorhersehbare Ereignisse im Arbeitsleben meistern kann. Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Sandra Büchele, lädt hierzu von 16 bis 18 Uhr in das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstr. 50 ein.

Im Workshop zeigt Business-Coach Gustav-Otto Schaser wie man sich durch die Stärkung des Selbstwertgefühles diesen Herausforderungen stellt.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interessierte können sich per Mail unter Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de anmelden.

#### Am 30. Oktober:

**SelbstWert – Die wahre Größe erkennen**  
**BiZ & Donna – Die Veranstaltungsreihe für Frauen**

Interessierte können sich am Donnerstag, 30. Oktober, informieren, wie man das eigene Selbstwertgefühl steigern kann.

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Sandra Büchele, lädt hierzu von 9 bis 11 Uhr in das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstr. 50, ein.

Im Workshop von Referentin Alexandra Fronius erfahren die Teilnehmenden in wenigen Schritten mehr über sich. Sie können sich ihrer wahr-

ren Größe bewusst werden, um so die Weichen für den Berufsweg richtig stellen zu können.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interessierte können sich per Mail unter Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de anmelden.

### Die Standesämter melden:

#### Güglingen:

##### Geburt:

Am 4. Oktober 2014 in Bietigheim-Bissingen; Sarah Rosa Parra, Tochter von Frank Rosa Parra und Tanja Patricia Rosa Parra, geb. Rötlich, Güglingen, Seestraße 5.

##### Sterbefall:

Am 7. Oktober in Güglingen; Heide Marianne Sorg, geb. Simon, Güglingen-Frauenzimmern, Riedfurtstr. 14.

### Gehweg-Reinigungspflicht nicht vergessen

Neben der winterlichen Räum- und Streupflicht gibt es für Straßenanlieger auch eine allgemeine und ganzjährig geltende Gehweg-Reinigungspflicht.

Für den Fall, dass auf keiner Straßenseite Gehwege vorhanden sind, sind Flächen in einer Breite von 1,50 Meter zu reinigen.

Wenn diese Pflicht letztendlich trifft (Grundstückseigentümer oder Mieter bzw. Pächter), ist oft durch Miet- oder Pachtverträge geregelt.

Die Gehweg-Reinigungspflicht erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und vor allem jetzt im Herbst vermehrt auf die Beseitigung des Herbstlaubs.

Die Häufigkeit der Reinigung richtet sich dabei nach den „Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung“, also letztendlich nach dem Grad der Verschmutzung.

Bedauerlicherweise müssen die Straßenanlieger auch Verunreinigungen beseitigen, die nicht durch sie selbst, sondern durch andere verursacht wurden – z. B. Zigarettenkippen, Kaugummi oder Papier.

Regelmäßig durchgeführt wirkt sich die Gehwegreinigung positiv auf ein ansprechendes Ortsbild aus und das sollte uns allen diese Mühe doch wert sein!

**Freude schenken**  
mit  
**HERKULES-  
GUTSCHEINEN**

Einzulösen in über  
**25 Geschäften / Gastronomie**

#### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“  
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

## Sommerzeit geht zu Ende



In der Nacht von Samstag, 25. Oktober, auf Sonntag, 26. Oktober, endet die Europäische Sommerzeit. Im Klartext: die Uhren werden wieder auf „Normalzeit“ umgestellt – die im März

gekürzte Stunde kommt wieder zurück.

Sie können Ihre Uhren wieder von 3 auf 2 Uhr zurückdrehen – und müssen dann am Sonntag aufpassen, dass Sie bei Ihren Vorhaben nirgends eine Stunde zu früh kommen.

## Halloween

### Happy Halloween – des einen Freud, des andern Leid

Halloween hat in den vergangenen Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen – vielerorts wird die Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November gerne gefeiert.

Ursprünglich geht der Brauch auf den keltischen Glauben zurück, dass an diesem Tag die Welt der Lebenden mit der Welt der Toten zusammentrifft und die Toten nur an diesem Tag eine Chance hatten, von der Seele eines Lebenden Besitz zu ergreifen, ihre einzige Chance auf ein Leben nach dem Tod. Die Kelten versuchten, die ruhelosen Geister entweder mit nahrhaften Opfern oder mit gruseligen Kostümierungen, Geschrei und Getöse zu vertreiben.

Inzwischen wurde Halloween eher ein Anlass für kunstvolle herbstliche Dekorationen. Vielerorts stehen ausgehöhlte Kürbisse vor den Häusern. Für Kinder wurde es zu einem süßen Ritual. „Süßes, sonst gibt's Saures“ – als Geister, Hexen, Vampire und Co. verkleidet ziehen sie von Haus zu Haus und fordern von Bewohnern Süßigkeiten. So manch einer, ob groß oder klein, schlüpft in dieser Nacht auch gerne in die Rolle eines Unruhegeistes und spielt seinen Mitmenschen den einen oder anderen Streich.

Wie in der Walpurgisnacht wird dies auch an Halloween von der überwiegenden Mehrheit bereitwillig mitgemacht. Wenn diese Scherze allerdings – wie uns in diesem Jahr tatsächlich vereinzelt gemeldet wurde – zu willkürlichen Sachbeschädigungen werden, hat dies nichts mehr mit Halloween zu tun.

Wir erinnern daher daran: **Sachbeschädigungen sind kein Kavaliersdelikt und können entsprechend verfolgt und geahndet werden.**

**NECKAR ZABER TOURISMUS**  **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**

### Wildobstessig

Eine einfache Art der Konservierung ist, die geernteten Früchte in Essig einzulegen. Am **Freitag, 24. Oktober**, führt Sie die Kräuterpädagogin Annette Pfeiffer in dieses Thema ein. Sie lernen die nutzbaren Pflanzen und deren Früchte kennen und stellen einen Wildobstessig aus dem Sammelgut her.

Treffpunkt: Parkplatz Haberschlechter See um 14 Uhr, bitte bringen Sie ein Sammelkörbchen, ein Taschenmesser und möglichst eine Rebschere mit. Dauer: ca. 2,5 Stunden, 12 € pro Person, Info/Anmeldung: 0175/5552788 oder zabergast@web.de

## Termine

### Freitag, 24. Oktober

Evangelisch-methodistische Kirche Güglingen – Kinderkonzert mit Klaus Schopf  
Kabarett mit Christoph Sieber, Herzogskeiler Güglingen – Saisonauftakt 14/15

### Samstag, 25. Oktober

Hubertusmesse und Hubertusfeier in Güglingen  
**Samstag, 25. Oktober und Sonntag, 26. Oktober**

Kirchweih in Frauenzimmern/Kirchengemeinde und Sportverein Frauenzimmern

### Sonntag, 26. Oktober

Gemeinde Zaberfeld – Kirchweih in Zaberfeld  
Handels- und Gewerbeverein Zaberfeld – Schnäppchenmarkt  
Naturpark Stromberg-Heuchelberg – Naturparkmarkt in Kürnbach

### Montag, 27. Oktober bis Mittwoch, 29. Oktober

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern – Kinderbibelwoche

### Dienstag, 28. Oktober

LandFrauen Güglingen – Herbstveranstaltung Schwäbischer Vesperabend  
Gemeinde Zaberfeld – Krämermarkt in Zaberfeld

### Herbstfeuer

Am **Samstag, 25. Oktober 2014**, geht es zur Fackelwanderung inkl. Weinprobe mit der Weinerlebnisführerin Rosemarie Seyb um den Michaelsberg. Für diese Überraschungsnacht mit Wein und Snacks benötigen Sie festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung und eine Taschenlampe. Treffpunkt 18.00 Uhr am Parkplatz Näser, Dauer ca. 3 Std., 20,00 € pro Person.

Anmeldung erforderlich bei Rosemarie Seyb, Tel. 07135/12248, Handy 0151/11980754 oder Mail: Rolf.Rosemarie.Seyb@t-online.de

### Mönchsbergtour

Idyllische, geführte Weinwanderung am **Mittwoch, 29. Oktober 2014**, ab 14 Uhr mit der Weinerlebnisführerin Susanne Müller. Mitten in der Woche, leichte Wegstrecke am Fuße des Dürrenzimmerner Mönchsberg mit viel Wissenswertem über die Gegend, den Weinbau und der Kellerei in Dürrenzimmern. Start an der Weingärtnergenossenschaft Dürrenzimmern-Stockheim (Dürrenzimmern), 12,50 € pro Person inkl. Secco, 3er-Weinprobe und Handvesper, Info/Anmeldung: WG Dürrenzimmern-Stockheim, Tel. 07135/95150 oder info@wg-duerrenzimmern.de

### Weinfahrt mit dem „Rollenden Trollinger“

Wie an jedem Mittwoch im Oktober lädt das Trollingerteam um Alwin Krech auch am **Mittwoch, 29. Oktober**, von 14 bis 16 Uhr zu einer Genussfahrt ein. In gemütlichem Tempo geht es durch die herbstlichen Weinberge begleitet von einer 3er-Weinprobe und einer Laugenbrezel. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, Infos/Anmeldung: Alwin Krech per Telefon 07135/4364 oder per Mail an alwin.krech@t-online.de, Kosten: 15 € pro Person, weitere Informationen: <http://www.rollender-trollinger.de>

### Kräuterduftkissen – gefüllt mit den Düften des Sommers

Getrocknete Pflanzen erinnern uns mit ihren Düften und Aromen an den Sommer. Verpackt in einem kleinen Kissen mit den gesammelten und getrockneten Kräutern gefüllt, eine duftende Sommererinnerung. Sie nähen und befüllen in entspannten Stunden ein Kräuterduftkissen mit der Kräuterpädagogin Annette Pfeiffer am **Freitag, 31. Oktober 2014**. Treffpunkt am Parkplatz Zweifelberg, Neipperg um 13 Uhr. Bitte bringen Sie Nähzeug, Geschirrtuch, und wer hat, Duftkräuter mit. Dauer: ca. 3 Stunden, 10 € pro Person. Info/Anmeldung: Telefon 0175/5552788 oder zabergast@web.de

**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.



## Naturpark Stromberg-Heuchelberg

**26. Oktober – Naturparkmarkt in Kürnbach**  
Direktvermarkter aus der Naturparkregion präsentieren sich und ihre Produkte mit ländlichem Ambiente auf dem idyllischen Kürnbacher Markt und bieten den Besuchern im Rahmen der Kürnbacher Schwarzrieslingkerwe die Möglichkeit, die hier erzeugten Lebensmittel gesund und frisch direkt beim Erzeuger zu erwerben.

Und so ganz nebenbei sorgen die Besucher dabei für Landschaftspflege mit dem Einkaufskorb, indem Sie unsere Landwirte unterstützen, die mit ihrer Bewirtschaftung die wertvolle Kulturlandschaft des Naturparks prägen und erhalten.

„Die 3 Richtigen“ bieten Musik für jeden Geschmack. Der Weinmarkt in der badischen Kelter, ein Kunstgewerbemarkt in der Hessenkelter und der Krämermarkt in den Gassen rund um den Marktplatz runden das Kerweprogramm ab. Der Verein Kunst und Kultur zeigt eine Ausstellung zum Thema „40 Jahre Kürnbacher Straßenfest“.

Weitere Infos zu Marktteilnehmern und Rahmenprogramm im Internet unter [www.naturpark-sh.de](http://www.naturpark-sh.de) und im Naturparkzentrum (07046/884815).

### Erlebnisführungen mit den Naturparkführern „Wildobstessig“

Freitag, 24. Oktober, 14 Uhr

Brackenheim, Parkplatz Haberschlechter See  
Früher war es ganz normal, die Wildfrüchte unserer Landschaft zu ernten und zu verarbeiten. Eine einfache Art der Konservierung: die geernteten Früchte in Essig einlegen.

Die Teilnehmer lernen die nutzbaren Pflanzen und deren Früchte kennen und stellen einen Wildobstessig aus dem Sammelgut her. Dauer ca. 2,5 Std, Kostenbeitrag 12,00 € inkl. Material. Sammelkörbchen, Taschenmesser/Rebschere bitte mitbringen. Anmeldung und Info Naturparkführerin Annette Pfeiffer, Telefon 0175/5552788, [zabergast@web.de](mailto:zabergast@web.de)

### Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

## GÜGLINGEN

### Unechte Teilortswahl aufgehoben

Die unechte Teilortswahl wurde 1975 im Zuge der Gemeindereform eingeführt, um bei Kommunalwahlen den Kandidaten aus den Teilorten Frauenzimmern und Eibensbach Sitze im Gemeinderat zu garantieren. In der Gemeinderatsitzung am 14.10.2014 wurde sie nun auf Vorschlag der Verwaltung mit vier Gegenstimmen abgeschafft. In der Diskussion gab es unterschiedliche Meinungen zu diesem Thema. Die FUW plädierte klar für die Abschaffung mit der Begründung, dass nach 40 Jahren Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach zusammengehören und sich zudem der Gemeinderat immer für ganz Güglingen und nicht besonders für einen Teilort einsetzen sollte. Zudem verkompliziert das Verfahren die Wahlen und führt dadurch sowohl zu zahlreichen ungültigen Stimmzetteln als auch Stimmen. So kann es passieren, dass ein Kandidat sehr viele Stimmen hat, aber keinen Sitz bekommt, da das „Kontingent“ des Teilortes erschöpft ist. Diese Wählerstimmen bleiben dann de facto unberücksichtigt. Es wurde die Hoffnung geäußert, dass sich eine einfachere und transparentere Wahl, positiv auf die – inzwischen sehr geringe – Wahlbeteiligung auswirken könnte. Die Fraktionen müssen in Zukunft ihre Kandidatenliste nicht mehr unterteilt in Stadtteile aufstellen, sondern können die Kandidaten als Gesamtliste für Güglingen einbringen. Das wiederum erleichtert für die Fraktionen die Suche nach Kandidaten.

Die BU vertrat in dieser Frage eine andere Position. Sie sprach sich gegen eine Abschaffung durch den Gemeinderat aus und forderten stattdessen einen Bürgerentscheid zu dieser Frage. Die benötigte 2/3 Mehrheit, die die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg für einen Bürgerentscheid vorsieht, wurde aber

nicht erreicht. Joachim Esenwein (BU) betonte, dass man sich grundsätzlich Gedanken darüber machen sollte, warum die Wahlbeteiligung so gering ist und warum es für die Parteien so schwierig ist, ihre Listen mit Kandidaten zu füllen. Er forderte mehr Bürgernähe durch besseren Austausch zwischen Öffentlichkeit und Gemeinderat. In einer weiteren Sitzung des Gemeinderats muss nun die Hauptsatzung des Gemeinderats entsprechend geändert werden. Bei der Kommunalwahl 2019 wird dann erstmals ohne unechte Teilortswahl über die Zusammensetzung des Gemeinderats abgestimmt werden.

### Jahresrechnung 2013 festgestellt und anerkannt

Die Leiterin der Finanzverwaltung konnte bei diesem Thema durchweg positive Zahlen vorstellen und legte einen sehr gut aufbereiteten und transparenten Rechenschaftsbericht ab. Einstimmig wurde dieser am 14.10.2014 vom Gemeinderat angenommen. Was man sich im Haushaltsplan für 2013 vorgenommen hatte, konnte unter Einhaltung der geplanten Kosten

auch durchgeführt werden. Insgesamt erhöhte sich der Vermögenshaushalt sogar um rund 1,5 Millionen. Dies ermöglicht Investitionen, die nicht aus den Rücklagen getätigt werden müssen. Die geplante Entnahme aus diesen Rücklagen fiel daher sehr viel geringer aus, als im Planansatz vorgesehen. Die Bilanz zeigt auch, dass große Summen, direkt den Bürgern zu Gute kommen. Allein 300.000 € werden beispielsweise für die Förderung der Vereine aufgebracht. Im Gemeinderat wurde angeregt, auch für Events oder Musikveranstaltungen in der Stadt etwas vom Budget einzusetzen.

Eine so positive Bilanz zeigt, dass alles richtig gemacht wurde und Investitionen leichter zu schultern sind. Dadurch entsteht Spielraum für antizyklisches Verhalten, d. h. die Möglichkeit, auch in mageren Zeiten zu investieren. In der Summe gute Aussichten für das kommende Jahr. Markus Xander (FUW) erinnerte in der Diskussion daran, dass auch mit schönen Zahlen die anstehenden Aufgaben mit Nachdruck angegangen werden müssen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.10.2014 die Jahresrechnung für das Jahr 2013 wie folgt festgestellt:

#### 1. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2013

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
1 Soll – Einnahmen	29.240.449,50	5.002.437,07	34.242.886,57
2 + Neue Haushaltseinnahmereste		1.478.081,35	1.478.081,35
3 = Zwischensumme	29.240.449,50	6.480.518,42	35.720.967,92
4 - Haushaltseinnahmereste Vorjahr		- 220.495,00	- 220.495,00
<b>5 = Bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>29.240.449,50</b>	<b>6.260.023,42</b>	<b>35.500.472,92</b>
6 Soll-Ausgaben	29.168.018,01	3.734.044,48	32.902.062,49
7 + Neue Haushaltsausgabereste	265.285,59	5.415.235,50	5.680.521,09
8 = Zwischensumme	29.433.303,60	9.149.279,98	38.582.583,58
9 - Haushaltsausgabereste Vorjahr	- 192.854,10	- 2.889.256,56	- 3.082.110,66
<b>10 = Bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>29.240.449,50</b>	<b>6.260.023,42</b>	<b>35.500.472,92</b>
11 Differenz 10./5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

#### 2. Vermögensübersicht

	Stand 01.01.2013 EUR	Stand 31.12.2013 EUR
Geldanlagen	2.999.212	5.284.748
Darlehensforderungen	529.696	418.234
Kapitalvermögen	4.505.201	4.914.647
Allg. Rücklage	6.187.951	5.701.393
Schuldenstand	935.511	881.094

3. Im Jahr 2013 werden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 1.478.081,35 EUR und Haushaltsausgabereste in Höhe von 5.683.521,10 EUR gebildet.

4. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden entsprechend dem Rechenschaftsbericht anerkannt.

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit von Montag, dem 27.10.2014 bis Mittwoch, den 05.11.2014, jeweils einschließlich, während den üblichen Dienststunden, im Rathaus Güglingen, Zimmer 107 zur Einsichtnahme aus.

Stadtpfleger

### Jahresabschlüsse Stadtwerke und Herzogskelter angenommen

Wie immer, wenn sich das Jahr und damit auch das Haushaltsjahr der Stadt zum Ende neigen, stehen die Rechnungsabschlüsse auf der Tagesordnung.

Der Jahresabschluss der Stadtwerke wurde in der Sitzung vom 14.10.2014 einstimmig gebilligt. Der Eigenbetrieb Stadtwerke besteht aus den Betriebszweigen Wasserversorgung, den

drei Blockheizkraftwerken Stadtmitte, Weinsteige und Schule Eibensbach sowie der Nahwärmeversorgung Herrenäcker. Insgesamt weisen die Stadtwerke Güglingen zum 31.12.2013 einen Verlust in Höhe von 45.409,54 € aus. Diese Zahl hängt vor allem mit einem hohen Verlust im Bereich der Nahwärmeversorgung Herrenäcker zusammen, die im Jahr 2013 mit Störungen in der Heizzentrale zu kämpfen hatte. Das Blockheizkraftwerk Stadtmitte unter der Realschule hatte Verluste von 10.346,13 € zu verbuchen, was vor allem auf einen kostenintensiven Pumpenaustausch zurückzuführen ist.

Auch bei der Wasserversorgung gab es auf Grund geringer Abgaben Verluste von 34.522,91 €.

Demgegenüber konnten die Blockheizkraftwerke Weinsteige (Katharina-Keppler-Schule) und Schule Eibensbach Gewinne von 46.033,19 € und 646,86 € verbuchen.

Der nötige Bedarf an Finanzierungsmittel für Wasser- und Nahwärmeversorgung wird intern durch Überschüsse aus anderen Betriebszweigen ausgeglichen bzw. durch einen Fehlbetrag ins Jahr 2014 übertragen.

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner Sitzung am 14.10.2014 den Jahresabschluss der Stadtwerke Güglingen für das Wirtschaftsjahr 2013 (Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung) gem. § 15 Eigenbetriebsgesetz; §§ 11 bis 13 Eigenbetriebsverordnung i. V. m. §§ 95 und 96 GemO wie folgt festgestellt:

1. Die Bilanzsumme beträgt 5.069.725,51 €  
 1.1.1 Davon entfallen auf der Aktivseite auf  
 - Anlagevermögen 4.561.017,80 €  
 - Umlaufvermögen 508.707,71 €  
 - Rechnungsabgrenzungsposten 0,00 €

1.1.2 Davon entfallen auf der Passivseite auf  
 - Eigenkapital 1.693.472,75 €  
 - empfangene Ertragszuschüsse 794.091,00 €  
 - Rückstellungen 17.330,00 €  
 - Verbindlichkeiten 2.564.831,76 €

1.2 Der Jahresverlust beträgt 45.409,54 € und wird mit Gewinnen der Vorjahre verrechnet bzw. auf kommende Jahre vorgetragen

1.2.1 Summe der Erträge 990.157,75 €  
 1.2.2 Summe der Aufwendungen 1.035.567,29 €

Der Jahresabschluss und der Jahresbericht für das Wirtschaftsjahr 2013 liegen ab Montag, 27.10.2014 bis Mittwoch, 05.11.2014 – je einschließlich – während den üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt Güglingen, Zimmer 107, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Stadtpflege

Der Jahresabschluss für den **Eigenbetrieb Herzogskelter** wurde ohne weitere Nachfragen angenommen. Im Gesamten ist die Jahresrechnung für 2013 ausgeglichen. Die Ausgaben überstiegen die Einnahmen des Erfolgsplanes um 292.553,18 €, wobei davon 192.686,20 € auf den Saal und 99.866,98 € auf das Hotel/Restaurant entfielen. Die entstandenen Mehrausgaben werden durch den Kämmereihushalt ausgeglichen, um damit die Betriebsleitung zu entlasten.

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner Sitzung am 14.10.2014 den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Herzogskelter für das Wirtschaftsjahr 2013 (Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung) gem. § 15 Eigenbetriebsgesetz, §§ 11 bis 13 Eigenbetriebsverordnung i. V. m. §§ 95 und 96 GemO wie folgt festgestellt:

1. Die Bilanzsumme beträgt 3.858.793,58 €  
 1.1.1. Davon entfallen auf der Aktivseite auf  
 • Anlagevermögen 3.520.362,86 €  
 • Umlaufvermögen 338.430,72 €  
 • Rechnungsabgrenzungsposten 0,00 €  
 1.1.2. Davon entfallen auf der Passivseite auf  
 • Eigenkapital 2.508.077,36 €  
 • empfangene Ertragszuschüsse 263.077,00 €  
 • Rückstellungen 7.650,00 €  
 • Verbindlichkeiten 1.079.989,22 €  
 • Rechnungsabgrenzungsposten 0,00 €

1.2. Der Jahresverlust beträgt 0,00 €  
 davon werden 0,00 € vom Kämmereihushalt abgedeckt  
 1.2.1. Summe der Erträge 436.949,73 €  
 1.2.2. Summe der Aufwendungen 436.949,73 €

Der Jahresabschluss und der Jahresbericht für das Wirtschaftsjahr 2013 liegen ab Montag, 27.10.2014, bis Mittwoch, 05.11.2014 – je einschließlich – während den üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt Güglingen, Zimmer 107, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Stadtpflege

## Zahlen für den Waldhaushalt in den Etat 2015 aufgenommen

Ein kleines Kuchenstück des Haushaltes der Stadt Güglingen ist der Waldhaushalt. Dieser wird durch das Forstamt – Außenstelle Eppingen – aufgestellt. In der Sitzung vom 14.10.2014 wurde einstimmig beschlossen, diesen Plan in den Etat der Stadt Güglingen für das Jahr 2015 aufzunehmen. Der Vorschlag der Forstleute, die Arbeit im Stadtwald bei einer Waldbegehung im kommenden Frühjahr vor Ort zu erläutern, wurde positiv aufgenommen. Auffällig am Waldhaushaltsplan für 2015 ist der geringe Planansatz bei den Holzerlösen. 16.000 € im Vergleich zu 30.000 € im Vorjahr. Dies liegt, erläuterte Bürgermeister Dieterich, nicht an geringeren Holzpreisen, sondern an der im Vergleich zum Vorjahr geringen Holzfällung und -aufbereitung.

Mit Blick auf den Haushaltsplan wurde von Markus Xander (FUW) darauf hingewiesen, dass Ausgaben wegen den geringen Gewinnen zwar kleingehalten werden sollten, aber Investitionen gerade in die Waldwege, die lediglich mit 1000 € veranschlagt wurden, nicht vernachlässigt werden sollten.

Im Waldbericht der Stadt Güglingen wird auch das Thema Eschensterben angesprochen. Der Gesundheitszustand der Bäume hat sich stark verschlechtert. Vermutlich müssen die kranken Eschen daher im nächsten Jahr gefällt werden, um dem Holz- und Wertverlust zuvor zu kommen.

## Neufestsetzung der Bestattungsgebühren für 2015 geplant

Für die Gemeinderatssitzung am 14.10.2014 wurde eine Beschlussvorlage zu neuen Bestattungsgebühren in Güglingen vorgelegt, die eine beträchtliche Erhöhung der Gebühren vorsieht. Hintergrund ist das Problem der Kostendeckung. Vor 5 Jahren wurden die Gebühren zuletzt angepasst und damit eine Kostendeckung von 60 % angestrebt. Die tatsächliche Kostendeckung ist aber in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken und lag im Jahr 2013 bei nur noch 37 %. Dies wurde von der Gemeindeprüfungsanstalt bei der letzten Finanzprüfung beanstandet. Die Stadtverwaltung wurde aufgefordert die Gebühren so anzupassen, dass wenigstens eine Kostendeckung von 60 % erreicht wird. Um eine 60%ige Deckung zu erreichen, müssten die Gebühren zum Teil mehr als verdoppelt werden. Der vorgelegte Beschlussantrag wurde – auch angesichts der emotionalen Besetzung des Themas – ausführlich im Ge-

meinderat diskutiert. Alle Fraktionen waren sich einig, dass eine Erhöhung der Gebühren, wie sie die Beschlussvorlage vorsieht, den Bürgern nicht zuzumuten ist. Für viele Angehörige ist es schon jetzt eine große finanzielle Schwierigkeit, eine Bestattung zu bezahlen.

Der weitreichendste Antrag von Stadtrat E. Bruder, die Gebühren aus Gründen des Sozialaspekts gar nicht zu erhöhen, fand im Gemeinderat allerdings keine Mehrheit. In der Diskussion war man sich mehrheitlich einig, dass eine angemessene Erhöhung sinnvoll ist. Zumal Güglingen selbst nach Anpassung seiner Gebühren im Vergleich zu anderen Kommunen kostenmäßig noch nicht an der Spitze stehen würde. Die Gebührenerhöhung sollte aber, so mehrere Vertreter der FUW, die 10 % Grenze nicht übersteigen. Vorgeschlagen wurde eine Gebührenerhöhung in kleinen Schritten, die erst in einigen Jahren die Kostendeckung erreicht. Der Antrag von Bürgermeister Klaus Dieterich, die Bestattungsgebühren alle zwei Jahre um durchschnittlich 10 % anzuheben, fand schließlich mit 14 Ja-Stimmen die Mehrheit im Gemeinderat. Die Finanzverwaltung wird bald eine entsprechende Kalkulation vorlegen, die bei Akzeptanz auch die Änderung der Friedhofsatzung vorsieht.

Insgesamt ist die Kalkulation ein sehr komplexes Thema, da der Grundsatz der Einheitlichkeit einer öffentlichen Einrichtung (§ 13 Abs. 1 KAG) vorsieht, dass die Gebühren unabhängig von der Bestattungsart einheitlich ermittelt werden müssen. Das spielt vor allem für die neueren Bestattungsformen wie Urnenbaumwiese oder dem gärtnergepflegten Urnenfeld, was gerade auf dem Güglinger Friedhof entsteht, eine Rolle. So muss beispielweise die Wegnutzung bei Urnengräbern, obwohl sie deutlich kleiner sind, gleich berechnet werden wie bei Erdgräbern. Dieser Umstand wird zu einer verhältnismäßig größeren Anhebung der Gebühren bei Urnenbestattungen führen.

## Wassergebühren für das Jahr 2015 nicht angehoben

In der Sitzung vom 14.10.2014 wurde von der Verwaltung eine Beschlussvorlage eingebracht, die eine Erhöhung der Wassergebühren von derzeit 1,75 €/m<sup>3</sup> auf 1,80 €/m<sup>3</sup> im Jahr 2015 vorsieht. Die Erhöhung wurde vorgeschlagen, da die Nachkalkulation 2013 auf Basis des Rechnungsabschluss ergab, dass bei einer Gebühr von 1,82 €/m<sup>3</sup> eine volle Deckung der Kosten erreicht werden würde. Mit der tatsächlichen Gebühr von 1,75 €/m<sup>3</sup> wurde ein Verlust von 34.523 € erwirtschaftet.

Im Jahr 2015 entstehen voraussichtlich 568.00 € an Ausgaben, von denen 512.000 € über die verkaufte Wassermenge abgedeckt werden müssen. Und das vor dem Hintergrund, dass der Wasserverbrauch in der Bevölkerung eher sinkt. Hinzu kommen Verluste aus den Jahren 2011 und 2013, die ausgeglichen werden müssen. Höhere Gewinne durch höhere Wasserpreise würden diesen Ausgleich erleichtern. Im Gemeinderat bestanden zu diesem Thema unterschiedliche Meinungen. Andreas Burrer (FUW) betonte, dass es nicht sein kann, dass der Bürger Wasser spart und dadurch höhere Preise in Kauf nehmen muss. Der Anreiz zum Wassersparen ist daher zweischneidig, so Markus Xander (FUW). Ein anderes Argument kam von Seiten der BU.

Herr Esenwein sprach sich dafür aus, den Wasserpreis nicht weiter zu subventionieren. Zudem werden in den nächsten Jahren Investitionen nötig sein, weswegen er die Erhöhung als sinnvoll erachtet. Joachim Knecht gab zu bedenken, dass zwar ein höherer Wasserverbrauch mehr Gewinn bringt, aber durchaus auch mit Kosten verbunden ist, die man ebenso berücksichtigen muss. Nach Ende der Diskussion kam es zur Abstimmung, bei der mit 13 Neinstimmen der Antrag abgelehnt wurde, womit der Wasserpreis vorerst bei 1,75€/m<sup>3</sup> belassen wird.

## Änderung Wassersatzung

*Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Stadt Güglingen vom 16. Oktober 2012*

### – 3. Änderung –

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Güglingen am 14. Oktober 2014 folgende 3. Änderung der Satzung beschlossen:

#### § 42 Höhe der Abwassergebühr

(1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m<sup>3</sup> Frischwasser

im Zeitraum 01.01.2015 – 31.12.2017 2,42 €

(2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40a) beträgt je m<sup>2</sup> versiegelte Fläche

im Zeitraum 01.01.2015 – 31.12.2017 0,26 €

(3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m<sup>3</sup> Abwasser 2,42 €

(4) Die Gebühr für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlage gebracht wird (§ 37 Abs. 3) beträgt je m<sup>3</sup> Abwasser 2,42 € für Nass-Schlamm pro m<sup>3</sup> 25,00 €

(5) Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 40 a während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.

#### § 50 Inkrafttreten

Die Änderungen des § 42 Abs. 1 und 2 treten zum 1.1.2015 in Kraft.

Güglingen, den 15.10.2014

gez.

Dieterich, Bürgermeister

#### Hinweis zu vorstehender Satzung:

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister nach § 43 GemO der Gesetzmäßigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

## Weniger Beliebigkeit, mehr Verbindlichkeit

### Drei städtische Kindergärten und der Hort Güglingen präsentierten Qualitätshandbuch

Was in der Industrie schon lange Standard ist, gilt nun auch für frühkindliche Bildungseinrichtungen, wie Kindergärten und -tagesstätten, sowie für die pädagogische Arbeit im Hort der Katharina-Kepler-Schule in Güglingen: Ein Qualitätsmanagementsystem sorgt künftig dafür, dass es verbindliche Regelungen für sämtliche Alltagsbereiche in den Einrichtungen gibt, von der Hygiene, über Tagesabläufe, Sicherheitsregelungen, bis hin zu Festen und Feiern oder Elterngesprächen. In einer Feierstunde am Mittwochabend stellten die Stadt Güglingen, als Träger der Einrichtungen, und die maßgeblich daran beteiligten Erzieherinnen ihr erstes Qualitätshandbuch der Öffentlichkeit vor.

Beteiligt waren die Kindergärten Herrenäcker, Heigelingsmühle und Haselnussweg sowie der Hort der Katharina-Kepler-Schule. „Dieses Handbuch ist Bestandteil des seit Jahren bestehenden Orientierungsplans in Kindertageseinrichtungen“, ordnete Hauptamtsleiterin Doris Schuh das Regelwerk ein. Seit den 1990er-Jahren habe Baden-Württemberg kontinuierlich Akzente gesetzt weg von einer Kinderverwahrung hin zur frühkindlichen Bildung. „Güglingen war die Gleichverteilung der Bildungschancen unabhängig von der familiären Herkunft immer ein Anliegen, weshalb sich die Stadt schon früh auf diesem Entwicklungsfeld engagiert hat“, ergänzte sie.



*Mit ihrer Unterschrift unter die Selbstverpflichtung erklärten sich die Leiterinnen der Einrichtungen sowie Bürgermeister Klaus Dieterich bereit, die im Qualitätshandbuch vorgegebenen Standards umzusetzen und die Ziele zu unterstützen.*

Auch Bürgermeister Klaus Dieterich unterstrich, dass das Qualitätshandbuch hervorragend ins familienfreundliche Profil der Stadt Güglingen passe „und ständig weiter entwickelt wird“. Neben ihrem beruflichen Alltag in den Kindergärten und im Hort widmeten sich die Erzieherinnen drei Jahre lang der Erstellung des Qualitätshandbuchs. Renate Sterkel von der diakonischen Jugendhilfe Kleingartach begleitete sie in ihrer Funktion als Qualitätsmanagementbeauftragte. Das Handbuch orientiert sich an den Qualitätskriterien Evangelischer Kindertageseinrichtungen, nachdem die Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft bereits seit einiger Zeit arbeiten.

„Wir haben unser pädagogisches Tagesgeschäft reflektiert, hinterfragt, und schließlich dokumentiert“, beschrieb Sterkel ihre Arbeit mit den Erzieherinnen. „Jetzt wissen wir, wer, warum, was, wann und wie tut“, brachte sie es auf den Punkt. Pädagogische Arbeit als messbare Größe darzustellen sei aber generell schwierig. „Wir haben es hier mit Menschen zu tun, nicht mit Produkten und zählbaren Abläufen.“ Qualitäts-

management versteht sie als „weg von der Beliebigkeit, hin zur Verbindlichkeit“, so dass die Erziehung in den Einrichtungen zu einer verlässlichen Größe auch gegenüber den Eltern wird, deren Kinder dort über viele Stunden betreut werden.

Andrea Walcher vom Hort der Katharina-Kepler-Schule sieht im Qualitätshandbuch insbesondere für pädagogische Quereinsteiger eine wichtige Orientierungshilfe im Umgang mit den Kindern. Felicitas Grimm vom Kindergarten Herrenäcker meint: „Das Nachdenken über die tägliche Arbeit hilft enorm. Man hinterfragt das Ziel hinter dem eigenen Handeln.“

Ursel Becker-Vasile, ebenfalls aus dem Herrenäcker-Kindergarten, sieht in dem Handbuch auch eine sehr praktische Einlernhilfe für neue Kolleginnen.

Selbst jahrzehntelang berufserfahrene Erzieherinnen wie Hortleiterin Ursula Wössner sehen darin einen Gewinn für die Teamarbeit untereinander und ergänzt „man lernt in der Pädagogik nie aus.“

(Text und Bild: Kerstin Besemer)

**Die Straße ist kein Spielplatz!**



### Der Coup mit der Kuh

Fast könnte man sagen ein Star unter den Bilderbuchautoren und Illustratoren ist er: Alexander Steffensmeier. Am Montag war er Gast in der Mediothek und gab unterhaltsamen Einblick in seine Geschichten- und Malwerkstatt. Die zweiten Klassen der Katharina-Kepler-Schule waren begeistert dabei – waren sie doch groß geworden mit Lieselotte, der munteren Kuh aus dem Münsterland – wie wir jetzt vom Autor persönlich erfahren konnten. Und es zeigte sich, dass Bilder und Geschichten auch gestandene Zweitklässler in den Bann ziehen: Lieselotte sei Dank – und Dank auch Alexander Steffensmeier für sein Kommen.



### Bilderbuchkino in den Herbstferien

Ein neues SE-Projekt mit Merle und Tabea aus der Realschule startet am Mittwochmittag, 29. Oktober. Sie veranstalten einen Bilderbuchkinonachmittag, bei dem sie drei Bilderbuchgeschichten vorlesen und die dazugehörigen Bilder auf die Leinwand beamen. Hierzu wird der im Veranstaltungsraum der Mediothek zum kleinen „Kino“ umfunktioniert. Der Eintritt ist frei. Bilderbuchfreunde sind herzlich willkommen. Starten wollen die beiden Vorleserinnen um 14 Uhr.

**BilderbuchKinofestival**  
In den Herbstferien

Mit Tabea Jaschin und Merle Furthmüller

Mittwoch, 29. Oktober 2014  
14.00 Uhr  
Für alle Bilderbuchfreunde ab 4 Jahre  
Im Veranstaltungsraum der Mediothek  
Eintritt frei

Eine Veranstaltung im Rahmen eines SE-Schüler-Projekts der Realschule

### Frederick-Lesepreis 2014

Die Teilnehmer des landesweiten Frederick-Lesepreisrätsels finden alle Bücher aus der diesjährigen Bücherliste in der Mediothek. Diese können ausgeliehen oder auch direkt vor Ort angeschaut werden, um die entsprechenden Rätselfragen zu beantworten. Wie bekannt können Kinder und Jugendliche bis zum 6. Schuljahr – als Einzelleser oder als

Gruppe/Schulklasse/Leseclub an einem Lese-wettbewerb im Rahmen des Frederick-Tags mitmachen. Zahlreiche Preise sind zu gewinnen. Es gilt zwei Bücher aus einer Buchauswahl zu lesen und Quizfragen zu beantworten. In der Mediothek liegen Infolyer aus. Quizfragen und Teilnahmekarten unter: [www.frederick.de/frederick-lesepreis](http://www.frederick.de/frederick-lesepreis). Einsendeschluss ist der 28. November.



### Jugendliteraturpreis vergeben

Die Frankfurter Buchmesse ist vorbei. Die Preise des diesjährigen Jugendliteraturpreises sind vergeben. Die ausgezeichneten Bücher sind auch im Bestand der Mediothek, wie auch viele Preisträger der Vergangenheit. Wer die Bücher im Bücherverzeichnis [www.mediothek-gueglingen.de](http://www.mediothek-gueglingen.de) suchen möchte, der trage bei der erweiterten Suche im Feld Schlagwort „Jugendliteraturpreis“ ein. Bei der Einschränkung auf die letzten beiden Jahre finden wir die aktuellen Preisträger.



Auch Jaron Lanier, der in diesem Jahr im Rahmen der Buchmesse den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels erhielt, ist mit dem Buch „Wem gehört die Zukunft“ im Bestand der Mediothek. Schließlich Lutz Seiler, der diesjährige Gewinner des Deutschen Buchpreises, er ist mit seinem ausgezeichneten Buch Kruso ebenfalls im Bestand und kann von den angemeldeten Lesern der Mediothek entliehen werden.

### Seniorenfeier am 3. Advent

#### Mitwirkung am Programm?

Am Sonntag, 14. Dezember 2014, findet die diesjährige Seniorenfeier der Stadt Güglingen in der „Herzogskelter“ statt. Außer der Sorge um das leibliche Wohl, für die die Damen und Herren des Gemeinderats und der Verwaltung zuständig sind, soll natürlich auch ein abwechslungsreiches Programm geboten werden.

Es sind zwar noch einige Wochen Zeit, aber es wäre prima, wenn sich die Vereine, Schulen usw. in nächster Zeit Gedanken machen würden, ob sie am Programm mitwirken können. Es muss nicht unbedingt nur etwas Weihnachtliches sein, auch ein flotter und lustiger Beitrag, der in die Adventszeit passt, würde Freude bereiten. Anmeldung bei der Stadtverwaltung – Frau Römmele – Telefon 10822.

### Fundamt

Am 16. Oktober ist in der Seebergstraße eine beige Siamkatze mit braunen Flecken zugelaufen. Der Besitzer meldet sich bitte unter der Telefon-Nr. 07135/7188198.

### PAVILLON Gartacher Hof



#### Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie gestrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

#### Nächster Treff:

Dienstag, 28. Oktober 2014. Herbstgymnastik mit Sonja Krapf. Mittwoch, 29.10., Veeh Harfenspiel ab 9.00 Uhr.

### RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



#### Österreichischer Segler auf Odysseus' Spuren begeistert

Eine außerordentliche Präsentation und zwei äußerst sympathische Referenten – das bestätigte der langanhaltende Schlussapplaus der begeisterten Zuhörer bei der zurückliegenden **Multimediashow „Mythos Odyssee – 5000 Meilen auf den Spuren eines antiken Helden“**. Der Höhepunkt des Begleitprogrammes zur „Odyssee im Zabergäu“, den Ehrencommodore Christian Haidinger und Gerhard Nagy vom Yachtclub Braunau-Simbach am vergangenen Samstag gestalteten, war weit mehr als nur ein eindrücklicher Reisebericht und wurde zu Recht mit dem Miramar-Preis, der höchsten österreichischen Auszeichnung für seemännische Leistungen bedacht: Das Projekt führte die insgesamt 54 beteiligten Segler während der Jahre 2011 und 2012 auf den Spuren von Odysseus' berühmter Irrfahrt quer durchs Mittelmeer, teilweise begleitet von einem Kamerateam des ORF. Angelaufen wurden dabei all jene Stationen, die nach der plausibelsten Theorie auch Homer's berühmten Helden an der Wende vom 13. zum 12. Jahrhundert v. Chr. nach der Belagerung von Troia durch weite, zu jener Zeit vielfach unbekannt Teile des Mittelmeeres führten, bis er nach 20 Jahren Abwesenheit schließlich wieder zur Heimatinsel Ithaka und seiner immer noch auf ihn wartenden Ehefrau Penelope gelangte.



Die Akteure des Abends vom Yachtclub Braunau-Simbach (YCBS): Gerhard Nagy (li.) und Ehrencommodore Christian Haidinger (re.) mit Museumsleiter Enrico De Gennaro.

Besonders spannend war die Rekonstruktion dieser Route gepaart mit heutigen seemännischen Eindrücken und den ganz eigenen Beobachtungen und Erfahrungen: Es wurde dabei deutlich, mit welchen äußeren Einflüssen der moderne Segler auch heute noch konfrontiert ist und wie leicht diese zu einer ungewollten „Irrfahrt“ führen können – wohlgemerkt natürlich in einem uns heute bekannten Terrain. Wie viel mehr müssen dann antike Seefahrer die verschiedenen Gefahren gefürchtet haben, wenn beispielsweise schon die Yacht der Brauner nahezu eine Stunde gegen die berühmten Strudel der Straße von Messina ankämpfte, ohne vom Fleck zu kommen ...?

Abschließend brachten die beiden Referenten ihre große Freude über die Einladung des Römermuseums zum Ausdruck, einen Teil des Begleitprogrammes mit ihrem preisgekrönten Vortrag zu gestalten. Nicht nur der freundliche Empfang, sondern auch eine nachmittägliche Besichtigung von Stadt, Museum, Kunstwerken und Kirche begeisterte sie über alle Maßen und gerade wegen der beispielgebenden Verbindung von Kultur und Kunst im Städtchen kündigten die Oberösterreicher an, mit Sicherheit wiederzukommen.

#### Öffentliche Führung „Odyssee im Zabergäu“ am Sonntag

Am kommenden Sonntag wird die **letzte Öffentliche Führung** durch die Dauerpräsentation und Begleitausstellung „**Odyssee im Zabergäu – Die römischen Reliefs von Güglingen-Frauenzimmern**“ stattfinden. In der Folgeweche werden nämlich die letzten Exponate der Sonderschau, Leihgaben vom Historischen Museum der Pfalz in Speyer, nach einem knappen Jahr Güglingen wieder verlassen.



Doch wer es bis dato noch nicht geschafft hat, sich die vielgelobte Schau anzusehen, mag unbesorgt sein: Die Dauerpräsentation der einzigartigen römischen Reliefs bleibt uns natürlich erhalten und auch der wesentliche Teil der Begleitausstellung, die reich bebilderten Tafeln, werden noch bis ins nächste Frühjahr stehenbleiben. Und wer sich das „komplette Paket“ nochmals einverleiben und vertiefen möchte, sei an dieser Stelle auf den entsprechenden Begleitband aus der Schriftenreihe des Römermuseums verwiesen, der ebenfalls weiterhin erhältlich ist.

**Termin:** Sonntag, 26. Oktober, um 15 Uhr

**Dauer:** ca. 90 Minuten

**Kosten:** 4,- € p. P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

## Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 13.10.2014

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
L 1103 Schulstraße	06.40 – 07.40 08.00 – 09.00	70 km/h 30 km/h	854 22	12 1	97 km/h 39 km/h

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

### PFAFFENHOFEN

#### Gemeinderatssitzung am 29.10.2014

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 29.10.2014, um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

##### Tagesordnung

- 1) Bekanntgaben der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 01.10.2014
- 2) Bürgerfragestunde
- 3) Gemeindewald Pfaffenhofen

hier: Waldhaushaltsplan 2015 und Bericht über Vollzug 2014

- 4) Haushaltsplan 2015  
hier: Investitionsplanung 2015 - 2018
- 5) Beteiligung des NEV an erneuerbaren Energie-Gesellschaft
- 6) Gutachterausschuss  
hier: künftige Organisation
- 7) Bekanntgaben, Sonstiges  
Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung statt.  
gez. Böhlinger, Bürgermeister

Ev. Kirchengemeinde Pfaffenhofen

Gemeinde Pfaffenhofen

Ev. Kirchengemeinde Weiler a.d.Z



## Seniorenachmittag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie in den vergangenen Jahren veranstaltet die bürgerliche Gemeinde zusammen mit den Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler auch dieses Jahr einen Seniorennachmittag.

Die Senioren haben eine persönliche Einladung erhalten, wobei all diejenigen eingeladen sind, die 70 Jahre und älter sind, sowie deren Partner, unabhängig vom Lebensalter.

Die traditionelle Seniorenfeier findet am

**Sonntag, 16. November 2014**

**ab 14.00 Uhr in der Wilhelm-Widmaier-Halle (Gemeindehalle)**

statt.

Für die Veranstaltung haben wir wieder ein buntes Programm zusammengestellt.

Es wird auch in diesem Jahr ein Fahrdienst für die Bürgerinnen und Bürger aus Weiler eingerichtet. Die Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Bushaltestelle.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Pfarrer Johannes Wendnagel,  
Bürgermeister Dieter Böhlinger  
und die Gemeinderäte



# Pfaffenhofen Künstlertreff

## Ausstellungseröffnung am 14.11.2014

Am 14.11.2014 findet die Ausstellungseröffnung des Künstlers Manfred Garstka im Rathaus in Pfaffenhofen statt. Titel der Ausstellung ist „Arbeiten auf Papier und Leinwand“. Beginn ist um 20.00 Uhr.

## Konzert der Band Iontach

Am 28.11.2014 findet das Konzert der deutsch-irischen Folk-Band Iontach im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die abwechslungsreiche Mischung aus sensiblem mehrstimmigem Harmoniesang und feinen Arrangements schwungvoller Tanzmusik und lyrischer Melodien macht die Gruppe zu einer Ausnahmeerscheinung. Zudem gehört sie durch den großen Umfang ihres eingesetzten Instrumentariums und durch ihre sympathische und humorvolle Bühnenpräsentation zu den beliebtesten Formationen der Irisch-Traditionellen Musikszene.

Weitere Informationen zur Ausstellungseröffnung sowie zu dem Konzert folgen in den nächsten Ausgaben der RMZ.

## Wasserzählerablesung 2014

Die alljährliche Wasserzählerablesung steht an. Wie in den Vorjahren sollten die Wasserversorgungskunden ihren Zählerstand selbst ablesen. Ende Oktober werden alle Kunden von der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen angeschrieben. Auf der Rückseite des Schreibens kann der Zählerstand und das Ablesedatum eingetragen werden. Zur Kontrolle kann die auf der Zählerstandsmitteilung angegebene Zählernummer mit der Nummer des Wasserzählers verglichen werden. Die Zählerstandsmitteilung kann auf dem Rathaus Pfaffenhofen abgegeben werden oder an die Nummer 07046/9620-2922 gefaxt werden. Es ist ebenfalls möglich den Wasserzählerstand telefonisch an Frau Köhler, Tel. 07046/9620-22, durchzugeben oder per E-Mail an [Stefanie.Koehler@Pfaffenhofen-Wuertt.de](mailto:Stefanie.Koehler@Pfaffenhofen-Wuertt.de) zu senden.

Die Meldung des Zählerstandes sollte bis Freitag, 14. November 2014, erfolgen. Sollte bis dahin keine Meldung eingehen, muss der Zählerstand geschätzt werden.

Die Jahresendabrechnung wird Mitte Dezember zugestellt.

Bei weiteren Fragen hilft Ihnen Frau Köhler, Tel. 07046/9620-22 gerne weiter.

## Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

### Aufruf

zur Haus- und Straßensammlung vom 1. bis 16. November 2014

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,6 Millionen deutschen Kriegstoten. Diese Aufgaben begannen mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges vor hundert Jahren. An den Kriegsgräbern in den Vogesen haben sich erst vor kurzem der französische und der deutsche Präsident die Hände gereicht.

Aber auch die Gegenwart stellt uns vor Herausforderungen. Nach jahrelangen Bemühungen hat der Volksbund endlich die Genehmigung der weißrussischen Behörden erhalten, ein Gräberfeld in der weißrussischen Hauptstadt Minsk zu öffnen, in dem die Gebeine von etwa 2.000 deutschen Gefallenen des Zweiten Weltkrieges vermutet werden.

Dort hat die Wehrmacht von Juli 1941 bis Juni 1944 deutsche Soldaten begraben und sie ist eine der größten Begräbnisstätten, die dem Volksbund in Weißrussland bekannt ist.

Die geborgenen Toten sollen auf die deutsche Kriegsgräberstätte in Berjosa bei Brest, die der Volksbund 2005 errichtet hat, überführt werden. Bis heute wurden dort 5.168 Tote bestattet.

Seit 2000 hat der Volksbund allein in Weißrussland fast 39.000 deutsche Gefallene des Zweiten Weltkrieges umgebettet. Seit 1991 wurden insgesamt über 790.000 Kriegstote in den Ländern Ost-, Mittel- und Südosteuropas umgebettet.

Der Landesverband Baden-Württemberg organisiert regelmäßig internationale Jugendbegegnungen in Polen, Italien, Frankreich, Belgien, der Slowakei und im Schwarzwald.

Zuletzt haben sich 28 junge Menschen aus 11 Nationen gemeinsam um die Ruhestätten der Kriegstoten in Badenweiler gekümmert.

Dieses Projekt stand in dem Gedenken an den Beginn des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren. Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen so zum Frieden in der Welt bei.

**Die Sammlung in Pfaffenhofen wird in diesem Jahr durch das Aufstellen einer Sammelbüchse im Rathaus Pfaffenhofen unterstützt.**

**Wer also die Arbeit des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge unterstützen möchte, hat die Möglichkeit, seine Spende im Zeitraum vom 1. bis 16.11.2014 auf dem Rathaus abzugeben.**

## Grundschule, Kindertagesstätten, Hochbehälter Ortsbesichtigung des Gemeinderats

Am vergangenen Freitag war der neue Gemeinderat im Rahmen einer Ortsbesichtigung in Pfaffenhofen und Weiler unterwegs. Begonnen wurde die gemeinsame Besichtigung der kommunalen Gebäude und Einrichtungen im Gemeindezentrum. Im Rathaus wies Bürgermeister Böhringer darauf hin, dass aus Platzgründen das Archiv zwischenzeitlich in die Gemeindehalle ausgelagert wurde.



Nach einem Rundgang durch die Gemeindehalle wurden der Baufortschritt in der Grundschule besichtigt. Die bereits in den Sommerferien fertig gestellten WC-Anlagen, die sanierten Klassenzimmer und der Schulverwaltungsbereich wurden ebenso besichtigt, wie der noch im Umbau befindliche Multifunktionsraum und die neue Küche. Die Baumaßnahmen sollen bis zum „Tag der offenen Tür“ am 9. November fertig gestellt werden um alle Räume für die Besucher zu öffnen, so Böhringer.



Anschließend wurden die Kinderkrippe und die Kindertagesstätte Arche Noah besichtigt. Das Gebäude der Kindertagesstätte, das sich im Eigentum der Gemeinde befindet, wurde 2011 im Rahmen des Krippenanbaus umfangreich saniert.

Wassermeister Lars Heubach erwartete den Gemeinderat oberhalb Pfaffenhofens am Hochbehälter. Bei einem kurzen Rundgang erläuterte er den Bau und die Technik des Behälters. In den kommenden Jahren stehen hier umfangreiche Sanierungsmaßnahmen in den beiden Kammern des Behälters an. Unter anderem müssen die Kammerdecken saniert werden.



Weiterer Punkt der Besichtigungstour war dann der Friedhof Pfaffenhofen und die dortige Aussegnungshalle. Bürgermeister Böhringer erläuterte vor Ort nochmals für die neuen Ratsmitglieder die derzeitigen Planungen für die Erweiterung des Gebäudes und die Teilverglasung als Wetterschutz. Der Bauantrag für die Erweiterung werde derzeit vom Landratsamt geprüft.

Bevor das Gebäude des Bauhofs in der Blumenstraße besichtigt wurde, ging es noch kurz in die Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“ in der See-straße. Im Bauhof wurde der bereits sanierte und durch den Bauhof genutzte Teil besichtigt. In diesem Gebäudeteil wurden 2008 das Dach und die Fenster saniert. Anschließend führte Lars Heubach durch die von der Wasserversorgung genutzten Räume (Lager, Büro). Um das Gebäude zu erhalten ist hier ebenfalls eine Sanierung des Dachs und ein Austausch der Fenster geplant.



**Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 13.10.2014**

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Maulbronner Str.	13.00 – 13.35	50 km/h	200	7	69 km/h
Mühlstraße	16.40 – 17.40	30 km/h	50	9	46 km/h

Die weiteren Stationen der Ortsbesichtigung waren der Kindergarten „Schneckenvilla“, der Friedhof Weiler und das angrenzende Feuerwehrmagazin.

Im Friedhof wurde in diesem Jahr vom Bauhof der Bodenbelag in der Aussegnungshalle neu eingebaut und der Fußweg saniert. Abschluss der Besichtigungstour bildete die Besichtigung des „Schneckenhauses“, das von vielen örtlichen Vereinen für verschiedene Zwecke genutzt wird.



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 2. Mose 34,4-10

Wochenspruch: *Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.*

Jeremia 17,14

Wochenlied: *„Nun lasst uns Gott dem Herren“*

(320 EG)

### Allg. kirchliche Nachrichten

#### Hubertusmesse und Hubertusfeier in Güglingen

Am Samstag, 25. Oktober, beginnt um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in Güglingen die traditionelle Hubertusmesse der Jägervereinigung Kreis Heilbronn. Die Messe wird von der Jagdhornbläsergruppe Zabergäu unter der Leitung von Herrn Jürgen Schroth und unter Mitwirkung der Jagdhornbläsergruppe Kocher-Jagst-Neckartal musikalisch gestaltet.

## Hubertusmesse

am 25. Oktober 2014 um 18:00 Uhr  
in der ev. Mauritiuskirche  
in Güglingen



Die Jagdhornbläsergruppe Zabergäu,  
unter der Leitung von Jürgen Schroth,  
laden Sie recht herzlich ein.  
Liturgie: Prädikant Harald Dreißigacker

Im Anschluss an die Hubertusmesse beginnt gegen 19.15 Uhr die Hubertusfeier in der Herzogskelter in Güglingen. Die Jungjäger des Jahrgangs 2013/2014 erhalten die Jägerfreisprechung und den Jägerbrief. Die Jagdhornbläser werden die Feier musikalisch umrahmen. Die Veranstaltung ist bewirtschaftet. Alle Freunde der Jagd und der Jagdmusik sind herzlich eingeladen.

#### Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Abend VON FRAU ZU FRAU!

Am Samstag, 8. November 2014, um 19.30 Uhr, laden wir Sie nach Güglingen ein in das Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14. Dieses Mal hören wir zuerst ein Referat zum Thema: „Gefüllt bis zum Rand und immer noch durstig?“ Referentin ist Frau Stella Maraha aus Bietigheim.

Anschließend wird mit einem kleinen Imbiss Zeit für Begegnungen und Gespräche sein. Veranstalter: „Von Frau zu Frau“, Evang. methodistische Kirchengemeinde, Evang. Freikirche Gemeinde Gottes KdöR, Evang. Kirchengemeinde Güglingen. Es wird um Anmeldung bis Mittwoch 05.11.2014 gebeten. Kontaktpersonen: Britta Jesser Tel. 07135/14984, Claudia Matzler, Tel. 07135/960898, Jenny Frank, Tel. 07135/931115

#### Reformations-Festabend 2. November 2014

Zum festlichen Reformationsabend lädt der Kirchenbezirk Brackenheim herzlich ein am Sonntag, 2. November 2014 um 19.00 Uhr in die Jakobus-Stadtkirche Brackenheim. Den Festvortrag übernimmt Oberkirchenrat Prof. Dr. Ulrich Heckel zum Thema: „Von der Freiheit eines Christenmenschen“. Musikalisch begleitet wird der Abend durch die Kirchenchöre Kleingartach, Stetten und Brackenheim. Der Eintritt ist frei, für Getränke und Imbiss beim Ausklang ist gesorgt. Das Opfer geben wir an die Württembergische Bibelgesellschaft. Gemeindeglieder und Interessierte aus unseren Bezirksgemeinden sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Nachdenken über die Bedeutung der Reformation unter dem Aspekt: „Die Freiheit eines Christenmenschen ist eine zentrale Folgerung aus der Wiederentdeckung des Evangeliums durch Martin Luther. Jede Epoche, jede Weltanschauung, jede Philosophie hat ihr eigenes Verständnis von Freiheit. Doch wie versteht Martin Luther diese Freiheit? Und was bedeutet sie für unser Leben? Darauf wird der Vortrag eine Antwort geben.“

#### Hospizdienst Zabergäu – Neues Seminar Sterbebegleitung beginnt im Januar 2015

Seit sechzehn Jahren begleitet der Hospizdienst Zabergäu schwerkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige zu Hause oder in Pflegeheimen. Dies geschieht durch speziell geschulte Mitarbeiter.

In den vergangenen Jahren haben bereits viele Menschen die Begleitung durch ehrenamtliche Hospizhelfer in Anspruch genommen. Nun sucht der Hospizdienst wieder Ehrenamtliche, die diese Aufgabe ebenfalls übernehmen möchten.

Uns ist es wichtig, dass Menschen ihr Leben bis zuletzt in Würde führen können. Wir verstehen uns als eine Ergänzung zur palliativmedizinischen und palliativpflegerischen Versorgung und richten uns als kostenfreies Angebot an alle Menschen unabhängig von Alter, Herkunft, Lebensstil, Religion oder Weltanschauung.

Unsere geschulten, ehrenamtlichen Mitarbeiter besuchen die Menschen zu Hause oder im Pflegeheim, um sie und ihre Angehörigen zu unterstützen durch Gespräche, durch Zuhören oder einfach nur „Da sein“.

Am 23. Januar 2015 beginnen wir mit der Schulung neuer Mitarbeiter, die sich hierfür ehrenamtlich engagieren wollen. Die Referentin, Gudrun Augenstein, ist Dipl. Sozialpädagogin und Heilpraktikerin für Psychotherapie.

Können Sie sich vorstellen, zukünftig im Hospizdienst Zabergäu mitzuarbeiten? Dann informieren Sie sich über die Möglichkeiten und die Schulung bei unserer Informationsveranstaltung am 4. November 2014, um 19 Uhr, Rodbachstraße 37, 74397 Pfaffenhofen oder auch schon vorab telefonisch bei Petra Flake, Einsatzleitung, unter 07135/986117.

Die Teilnahmegebühr für das Seminar beträgt 90,- Euro. Anmeldeschluss ist der 19. Dezember 2014.

#### Vortragsabend mit Pfarrer Steffen Kern in Bönningheim

Der „Arbeitskreis Lebendige Gemeinde in den Evang. Kirchenbezirken Besigheim und Brackenheim“ lädt für Mittwoch, dem 05.11.14, um 19.30 Uhr zu einem Vortragsabend mit Pfarrer Steffen Kern ein. Steffen Kern ist Pfarrer und Journalist. Er arbeitet als hauptamtlicher Vorsitzender des Evang. Gemeinschaftsverbandes Württemberg, die Apis. Viele Jahre war er in der Evang. Landes-synode in Württemberg und dort als Gesprächskreisleiter der „Lebendigen Gemeinde“ tätig. Der Abend findet in Bönningheim im Evang. Gemeindehaus, Bismarckstraße 20, statt. Das Thema lautet: „Zeit zum Aufstehen – wenn Christen gemobbt und verfolgt werden“.

### Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern  
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443  
E-Mail: [evkirchegueglingen@gmx.de](mailto:evkirchegueglingen@gmx.de)  
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

#### Samstag, 25. Oktober

9:15 Uhr Flötengruppe im Gemeindehaus  
18:00 Uhr Hubertusmesse (Prädikant Dreißigacker) mit den Jagdhornbläsern

#### Sonntag, 26. Oktober

Bitte die Zeitumstellung beachten!

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern). Wir begrüßen neue Mitarbeiter und bedanken Mitarbeiter, die eine Aufgabe abgegeben haben. Zum Gottesdienst sind alle Mitarbeiter besonders herzlich eingeladen. Das Opfer geben wir für die Kinderkirche. Das Musikteam gestaltet den Gottesdienst mit.

Heute ist kein Kindergottesdienst

14:30 Uhr „Immer wieder sonntags“ (siehe nachstehend)

#### Montag, 27. Oktober

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

#### Mittwoch, 29. Oktober

16:00 bis offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stoppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

#### Donnerstag, 30. Oktober

20:00 Uhr Posaunenchor

#### Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJJ

#### Immer wieder sonntags ...

... kommt die Erinnerung.

Alle Frauen, die in der Situation sind, ohne ihren Partner leben zu müssen, sind herzlich eingeladen, ihre Erinnerungen mit anderen zu teilen und auch den Umgang mit dem Schmerz und der Trauer gemeinsam mit anderen zu tragen. Wir treffen uns am Sonntag um 14:30 Uhr zu gemeinsamem Kaffeetrinken bei Frau Hanna Grotz, Seestr. 38, Tel. 962876. Sie sind herzlich eingeladen.

#### Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 27. Oktober bis 2. November Urlaub. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Aichele-Tesch aus Sachsenheim, Tel. 07147/2203650.

Das Pfarrbüro ist wieder besetzt ab 4. November.

## Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HlDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

**Samstag, 25. Oktober**

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

**Sonntag, 26. Oktober**

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistie Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

**Dienstag, 28. Oktober**

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

**Mittwoch, 29. Oktober**

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

**Donnerstag, 30. Oktober**

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

**Freitag, 31. Oktober**

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

**Samstag, 1. November – Allerheiligen**

9.00 Uhr Eucharistie, anschließend Gräberbesuch, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistie mit Taufe, Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

14.00 Uhr Gräberbesuch in Brackenheim, Stockheim und Güglingen

18.00 Uhr Orgelkonzert, Michaelsberg

**Sonntag, 2. November – Allerseelen**

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

19.00 Uhr Eucharistie als Gedenkfeier für die Verstorbenen der Seelsorgeeinheit, Stockheim

**Termine**

**Freitag, 24. Oktober**

20.00 Uhr Thomas-Gruppe, Güglingen, Gemeindesaal

**Dienstag, 28. Oktober**

9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück, Brackenheim, Gruppenraum

## Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

**Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!**

**Donnerstag, 23. Oktober**

20:00 Uhr Eudokia ChorPop

**Freitag, 24. Oktober**

16:00 Uhr Familien-Mitmach-Konzert für die ganze Familie mit dem Duo



Klaus & Arabella und den sprechenden Freunden „ARA“ und „JIM“ – eineinhalb Stunden voller Musik, Spaß und Spannung. Eintritt frei.

**Samstag, 25. Oktober**

18:00 Uhr Bezirks-Tenniekreis in Botenheim

19:30 Uhr Bezirks-Jugendtreff in Botenheim

20:00 Uhr Hauskreis KJE bei Familie Martin Schard (Info Stefan Jesser: 07135/13831, 14-täglich).

**Sonntag, 26. Oktober**

09:05 Uhr Gebetskreis

09:30 Uhr Gottesdienst, Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee

19:00 Uhr Jugendhauskreis (20+, Ort nach Absprache). Info: Jochen Türk, 07143/23061, 14-täglich.

20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber (14-täglich). Info: Weber, 07135/937770

**Montag, 27. Oktober**

19:30 Uhr Vorbereitung Gemeindebrief bei Sabine Türk in Brackenheim

**Dienstag, 28. Oktober**

09:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern

**Mittwoch, 29. Oktober**

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

20:00 Uhr Hauskreis 44plus bei Familie Markus Jesser

**Donnerstag, 30. Oktober**

19:30 Uhr Vorbereitung Jugendgottesdienst bei Sandra Bahm in Meimsheim

**Sonntag, 2. November**

09:05 Uhr Gebetskreis

09:30 Uhr Gottesdienst, Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee

**Termine noch offen:**

Hauskreis Treffpunkt (Samstag oder Sonntag, 14-täglich). Info: Reiner Bahm, 07135/7908.

## Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

**Samstag, 25. Oktober**

10:00 Uhr Dirigentenweiterbildung in HN-Pfuhl

**Sonntag, 26. Oktober**

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

**Montag, 27. Oktober**

20:00 Uhr Jugendzusammenkunft an den bekannten Orten

**Dienstag, 28. Oktober**

20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen

**Mittwoch, 29. Oktober**

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

## Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: http://kirche-eibensbach.de

**Freitag, 24. Oktober**

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

**Sonntag, 26. Oktober**

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche m. Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

**Montag, 27. Oktober**

14.00 Uhr Kinderbibelwoche im Gemeindehaus Frauenzimmern

**Dienstag, 28. Oktober**

14.00 Uhr Kinderbibelwoche im Gemeindehaus Frauenzimmern

**Mittwoch, 29. Oktober**

14.00 Uhr Kinderbibelwoche im Gemeindehaus Frauenzimmern

19.30 Uhr Kreativkreis im Gemeindehaus Frauenzimmern

Heute: „Sterne aus Papier“

**Vorschau:**

**Mittwoch, 12. November**

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Frauenzimmern

Referentin: Gerdi Stoll

## Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

**Hinweis:**

Das Pfarramt ist besetzt durch Pfarrerin Leonie Müller-Büchle, Telefon 07135/5371.

Von Donnerstag, 30. Oktober, bis einschließlich Sonntag, 2. November, hat Pfarrerin Leonie Müller-Büchle Urlaub.

Die Vertretung in dringenden Fällen übernimmt Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfaffenhofen, Telefon 07046/2103.

Das Pfarrbüro ist montags und freitags von 14.00 Uhr -16.00 Uhr besetzt.

## Kinderbibelwoche von 27. bis 29. Oktober im evang. Gemeindehaus Frauenzimmern

**Theodor und die Himmelskraft**  
mit Sarah und Abraham auf Wüstentour

**Kinderbibelwoche**  
von Montag, 27. Oktober  
bis Mittwoch, 29. Oktober 2014  
in Frauenzimmern  
für Kinder (5 bis 12 Jahre)

Infos und Anmeldeformulare im Pfarramt Frauenzimmern,  
Torstr. 6, Tel.: 07135/5371  
in den Jungscharen, im Kindergottesdienst und  
unter [www.kirche-frauenzimmern.de](http://www.kirche-frauenzimmern.de)  
oder [www.kirche-eibensbach.de](http://www.kirche-eibensbach.de)

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinden Frauenzimmern u. Eibensbach

**Anmeldeschluss: Mittwoch, 22. Oktober**



**Aktion „Ein Päckchen der Liebe schenken“**

**Weihnachtsaktion von „Licht im Osten“**  
Wir von Eibensbach und Frauenzimmern machen wieder mit!

**Abgabeschluss ist der 17. November**

Nähere Infos gibt es im evang. Kindergarten

Frauenzimmern, in der Kirche und im Pfarramt. Abgabestellen in Frauenzimmern: Evang. Kindergarten, Torstraße 8, Evang. Pfarramt, Torstraße 6

Bitte beachten Sie die Vorgabe für den Paketinhalt!



Die Kirchengemeinden von St. Johann laden ein zu einer Studienreise nach

## ISRAEL mit Petra in Jordanien

vom 06. Mai – 17. Mai 2015

Leitung: Pfarrer I.R. Heinz Bosler (St.Johann-Würtingen)

Auf Entdeckungstour gehen ins Land der Bibel mit eigenen Augen sehen, erleben und wahrnehmen; Begegnungen mit einer phantastischen Welt, mit Menschen verschiedener Nationen, Prägungen und Glaubens; Vor uralten Akazien stehen, vor gewaltigen Baumrücken der Aridität, Orte betreten an denen Jesus gewirkt hat und dadurch manche biblische Geschichte ganz neu und anders verstehen; ins Gespräch kommen mit Deutschem, die in Israel erbeitern; Eine Reise, die für jeden Christen zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Diese Israelreise führen wir mit dem Reisebüro „Schechinger Tours“ aus Wildberg-Sulz am Eck und dem deutsch-israelischen Reiseleiter Heinz Reusch aus Tiberias durch.



Informationsbroschüren mit näheren Einzelheiten und der Anmeldung liegen in der Marienkirche Eibensbach und der Martinskirche Frauenzimmern auf.

## Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Leonie Müller-Büchle  
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219  
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de  
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 24. Oktober

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 26. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Martinskirche mit Taufe von Mennox Taylor Bühl und Pfarrerin Leonie Müller-Büchle  
Musikalische Mitgestaltung durch den Gesangverein Liederkranz Frauenzimmern

Montag, 27. Oktober

14.00 Uhr Kinderbibelwoche im Gemeindehaus

Dienstag, 28. Oktober

9.30 Uhr Spielkreis  
14.00 Uhr Kinderbibelwoche im Gemeindehaus

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus  
Heute: „geselliger Spieleabend“

Mittwoch, 29. Oktober

14.00 Uhr Kinderbibelwoche im Gemeindehaus  
19.30 Uhr Kreativkreis im Gemeindehaus Frauenzimmern  
Heute: „Sterne aus Papier“

Vorschau:

Mittwoch, 12. November

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Frauenzimmern  
Referentin: Gerdi Stoll

## Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,  
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 24. Oktober

18.30 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr FrauenTREFF – Diareise rund um die Welt

Sonntag, 26. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst mit Praedikant Andreas Ponto

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's“

Montag, 27. Oktober

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 28. Oktober

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Tina Asser, Tel. 930472)

ab 12.00 Uhr Mittagstisch von Pfeffer und Salz  
18.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 29. Oktober

15.30 Uhr Konfi-Workshop in Weiler

17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag, 31. Oktober – Reformationstag

18.30 Uhr Sternfackellauf

19.00 Uhr ChurchNight in der Lambertuskirche Pfaffenhofen – Thema: „Die Entdeckung deines Lebens“, anschl. Wurst und Weck

Sonntag, 2. November

9.30 Uhr gemeinsamer Friedensgottesdienst in Weiler mit dem Friedenspfarrer der Landeskirche Joachim Schilling und Martin Walter  
Opfer: für die Bibelverbreitung  
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Zum Mittagstisch

am Dienstag, 28. Oktober, laden wir wieder herzlich ab 12 Uhr ein. Es gibt: Suppe – Schweinehals mit Kartoffeln und Gemüse – Dessert

## Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

„Die Entdeckung deines Lebens!!“

Am Freitag, dem 31.10.14 (in den Herbstferien), findet wieder unsere ChurchNight statt. Für die Kinder gibts auch diesmal einen großen Topf „Süßes ohne Saures“.

Dazu können wieder im Pfarramt oder bei Maren Böckle, Hauptstr. 45, Pfaffenhofen Süßigkeiten-Spenden abgegeben werden (bitte nur verpackte Ware).

Wir freuen uns sehr, wenn Sie diese Aktion mit unterstützen.

Urlaub

Pfarrer Johannes Wendnagel hat bis einschließlich 10. November Urlaub.

Die Kasualvertretung in dringenden Fällen (z. B. Beerdigungen) hat:

von 24.10. – 26.10. Pfarrerin Ruth Kern, Güglingen  
von 27.10. – 2.11. Pfarrer i. R. Aichele-Tesch, Sachsenheim  
von 3.11. – 10.11. Pfarrerehepaar Watermann, Leonbronn.

## Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6  
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
E-Mail: Pfarramt.Weiler\_Zaber@elk-wue.de  
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 26. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Praedikant Andreas Ponto

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 27. Oktober

19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates – unsere Vision für unsere Kirchengemeinde

Dienstag, 28. Oktober

ab 12.00 Uhr Mittagstisch von Pfeffer und Salz im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Mittwoch, 29. Oktober

9.30 Uhr Frauenfrühstück

15.30 Uhr Konfi-Workshop „Die Entdeckung deines Lebens“

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag, 31. Oktober – Reformationstag

18.30 Uhr Sternfackellauf

19.00 Uhr ChurchNight in der Lambertuskirche Pfaffenhofen – Thema: „Die Entdeckung deines Lebens“

Sonntag, 2. November

9.30 Uhr gemeinsamer Friedensgottesdienst mit Pfaffenhofen mit dem Friedenspfarrer der Landeskirche Joachim Schilling und dem Vorsitzenden unseres KGR Martin Walter, Opfer: für die Bibelverbreitung

**5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt**

5000 Brote waren es nicht ganz, die die Konfirmanden aus Weiler und Pfaffenhofen am Freitag, 17. Oktober, gebacken haben, aber ca. 120 Brote haben bis zum Abend das Backhaus verlassen. Unter Anleitung und Mithilfe von Müttern, Omas, Kirchengemeinderätinnen und kirchlichen Mitarbeitern aus Weiler wurde geknetet, gewogen, geformt, ins Backhaus gebracht, eingeschossen, gebräunt und wieder aus dem Ofen geholt.



Aber nicht nur Brot, auch Laugenweckle und Flachswickel zur Selbstversorgung wurden im heißen Ofen gebacken. Zum Abschluss durften die Konfirmanden dann noch neben dem Backhaus Würste zur Stärkung grillen.

Am Abend wurden die Bestellungen direkt am Backhaus teilweise noch ofenwarm gegen eine Spende abgeholt. Leider musste der Annahmeschluss für die Bestellungen wegen der überragenden Resonanz vorverlegt werden, da eine Obergrenze mit 120 Broten erreicht war.

Wir danken allen, die an diesem Projekt in irgendeiner Weise mitgewirkt haben und freuen uns ca. 550 € an Brot für die Welt weiterleiten zu können.

## Auswärtige kirchl. Nachrichten

### Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

„Andere Zeiten“ Kalender-Aktion

Von Wegen durch die Welt und zu Gott erzählen Gedichte und Geschichten, lebendige Bilder

bringen Farbe in den Advent. Seit vielen Jahren bietet der Verein „Andere Zeiten“ einen Adventskalender an, der einlädt zu täglich 12 Minuten Stille. Wie letztes Jahr wollen wir auch diesen Advent wieder unsere Kalender-Aktion starten. Wir kennen viele Menschen, die von geringen Löhnen, kleinen Renten oder staatlichen Transferleistungen wie Arbeitslosengeld II leben. Wir möchten mit Ihrer Unterstützung diesen Menschen einen Adventskalender schenken. Ein Adventskalender kostet 8 Euro, bestellen Sie zwei Kalender für 16 Euro – einen für sich und einen, den die Diakonische Bezirksstelle an einen Menschen mit geringen finanziellen Ressourcen verschenken darf. Bestellungen sind bis 10.11.2014 in der Diakonischen Bezirksstelle möglich. Am Besten über unser Kontaktformular auf unserer Homepage [www.diakonie-brackenheim.de](http://www.diakonie-brackenheim.de) oder telefonisch unter 07135/ 98840. Ihr Adventskalender liegt dann ab 25.11.2014 in unserem DiakonieweltLaden Solidare, Obertorstraße 6, in Brackenheim bereit. Den Betrag von 16 Euro können Sie gerne auf unser Konto überweisen. Diakonische Bezirksstelle, IBAN: DE78620500000005786714, BIC HEISDE66XXX oder bei Abholung bezahlen.

#### Danke für Erntedankgaben

An dieser Stelle möchten wir uns noch herzlich bei der Kirchengemeinden Ochsenburg und Leonbronn bedanken. Mit ihren reichen Erntedankgaben konnten und können wir das Tafelmobil in Brackenheim und Güglingen unterstützen. Es ist ein Segen immer wieder soviel Spenden- und Hilfsbereitschaft zu erfahren. Zur Info: Beim **Flammenden Brackenheim** am 24.10.2014 ab 18.00 Uhr bietet unser DiakonieweltLaden Solidare Couscous Salat und Humus-Mus mit Fladenbrot – fair gehandelt – zum Probieren an. Einen Tag später am Samstag, 25.10., liegen getrocknete Mangos zum Probieren bereit. Schauen Sie doch einfach vorbei in der Obertorstraße 6 in Brackenheim.

Matthias Rose

## Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12  
[www.jw.org](http://www.jw.org)

### Hegst du Groll oder vergibst du?

Sonntag, 26. Oktober

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Hegst du Groll oder vergibst du?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeiträge anhand des Wachturm-Artikels Immer auf die Stimme Jehovas hören (Jesaja 30:21).

Donnerstag, 30. Oktober

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Komm Jehova doch näher.

19.35 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger: Wiederholung des Stoffes der letzten 8 Wochen.

20.10 Uhr Dienstzusammenkunft.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenfrei. Keine Kollekten. Sie möchten mehr über die Bibel wissen? Wir bieten Ihnen ein kostenloses Bibelstudium: Füllen Sie das Kontaktformular aus (auf [www.jw.org](http://www.jw.org) > Kontakt) oder rufen Sie uns direkt an: 017642525578.

Aktuell auf [www.jw.org](http://www.jw.org) > Pressemitteilungen: Jehovas Zeugen reagieren auf Ebola-Seuche

## SCHULE UND BILDUNG

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

### Gemeinsam lernen – gemeinsam essen Güglinger Grund- und Werkrealschule beteiligt sich am Tag der Schulverpflegung

So könnte der Schultag immer beginnen: Mit einem reichhaltigen, herbstlich dekorierten Frühstücksbüfett, das die Zehntklässler liebevoll für die jüngeren Schüler vorbereitet hatten, leckeren Häppchen mit selbst gemachten Aufstrichen in der Pause und einem ausgewogenen Herbstmenü zum Mittagessen. Zum ersten Mal beteiligte sich gestern die Katharina-Kepler-Schule auf Initiative der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung am landesweiten Tag der Schulverpflegung. „Der Schnuppertag soll gerade den jüngeren Kindern die Hemmung nehmen, mittags hierher zum Essen zu kommen“, begründete Schulleiterin Dr. Annegret Doll. Gesunde Ernährung sei jedoch an der Schule immer wieder ein Thema, etwa bei Sportveranstaltungen oder der Aktion gesundes Schülerfrühstück. „Dass die Mensa mit diesem Tag etwas stärker ins Blickfeld rückt, freut uns“, ergänzte sie.

Vertreter der Stadt Güglingen zeigten ebenfalls Interesse an der Aktion und reiheten sich in die lange Schlange vor der Ausgabe ein. Bürgermeister Klaus Dieterich war es wichtig, dass die gute Mittagsverpflegung mit dem Übergang von der Kindertagesstätte zur Schule nicht enden dürfe. „In der KiTa Heigelinsmühle wird täglich frisch gekocht und mit Blick auf die Einführung der Ganztagschule kommendes Schuljahr wird die Mensa hier an Bedeutung gewinnen.“ Marlies Eberhardt, Praxisbegleiterin der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung und Karina Kirschenmann, Fachberaterin der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi), standen für Fragen der Eltern und Lehrer zur Verfügung. Ein Informationsstand zum Thema Brot, von der Saat zum Brotlaib, veranschaulichte den Schülern Wissenswertes über ihr tägliches Pausenbrot.



Am landesweiten Tag der Schulverpflegung nahm auch die Katharina-Kepler-Schule in Güglingen teil. Alle Klassen konnten das Herbstmenü probieren.

Das Team des Hotel-Restaurants Herzogskelter, das auch sonst für das Catering der Mensa zuständig ist, hatte alle Hände voll zu tun, an diesem Mittag den Ansturm an Kindern und Jugendlichen zu bewältigen.

Auch einige Eltern waren der Einladung gefolgt und probierten das Mensaessen zusammen mit ihren Kindern. Natalie Neubauer und Nida Tezir aus der dritten Klasse hatten sich für die Spätz-

lepfanne mit Gemüse entschieden. „Was man nicht mag, muss man halt raussortieren“, befanden sie. Grundsätzlich aber schmeckte es den beiden. Auf dem Speiseplan stand außerdem noch das landesweit einheitliche Herbstmenü, bestehend aus Kürbissuppe, Putenbrust mit Tomatensoße und Bulgur sowie einem Zwetschgenkompott.

(Text und Foto: Kerstin Besemer)

### Familientag Güglingen

Am Freitag, 10. Oktober 2014, fand in Güglingen der Familientag statt. Die Klasse 10 beteiligte sich mit Kinderschminken, einer Spielstraße und einem Essensangebot. Am alten Sportplatz traf ich mich nach der Schule mit meinen Freundinnen, um den Stand für den Familientag herzurichten. Wir bauten das Waffeleisen, die Friteuse und den Minigrill auf. Wir mussten uns unter den engen Pavillon drängen, da es leider zu Beginn des Familientags regnete. Dann kamen die ersten Leute und hatten sofort bei

uns Waffeln oder Pommes gekauft. Der Erlös geht als Unterstützung für unsere Abschlussfahrt in unsere Klassenkasse ein.

Viele Kinder kamen zum Kinderschminken und besuchten unsere Spielstraße. Gemeinsam mit dem Hort unterstützten wir die Kinder beim Beschriften der Postkarten für den Luftballonwettbewerb. Zum Abschluss des Festes wurden alle Luftballons mit den angehängten Postkarten losgelassen. Der Tag war ein voller Erfolg und wir hatten alle riesen Spaß.

Victoria Pessica

## Buchvorstellung in der Mediothek für die Zweitklässler



Gerne sind die Zweitklässler der KKS am Montag, dem 20.10.14, der Einladung von Herrn Göpfrich-Gerweck in die Mediothek gefolgt. Dort erwartete sie eine heitere Buchvorstellung durch Alexander Steffensmeier, dem Autor und Illustrator der weltweit erfolgreichen Kinderbuchreihe um die Kuh Lieselotte. Herr Steffensmeier stellte uns sein Buch „Lieselotte lauert“ durch Bilder und Erzählungen vor. Danach zeichnete er verschiedene Figuren aus dem Buch und ließ dabei die Kinder raten, ob das nun die Kuh Lieselotte, die frechen Hühner, der Traktor oder der Postbote sein könnte.

Im Anschluss war noch etwas Zeit, um uns an einem weiteren Abenteuer der Kuh Lieselotte teilhaben zu lassen. Herzlichen Dank an Herrn Steffensmeier und Herrn Göpfrich-Gerweck für die tolle Buchvorstellung.

## Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold  
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857  
E-Mail: [gueglingen@vhs-unterland.de](mailto:gueglingen@vhs-unterland.de)  
Internet: [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de)

### Kurse und Veranstaltungen

#### Zusatzangebot: Englisch für Anfänger ohne Eile

Dieser Kurs wird montags abends stattfinden. Zwei Plätze sind noch frei. Der Kurs ermöglicht einen leichten Einstieg in die englische Sprache. Schritt für Schritt erlernen die Teilnehmer/-innen die Redewendungen, um sich unterhalten und in den wichtigsten Alltagssituationen zurecht finden zu können. Sie hören Dialoge, lesen Texte und üben das Sprechen.

Julia Höneise, Mo., 19.30 – 21.00 Uhr, 12x ab 03.11. im Westbau der KKS Güglingen EUR 88,00 EUR bei 7 – 9 TN, Kleingruppengarantie

#### Bodyworkout

für Erwachsene und Jugendliche  
Bewegungsmangel und einseitige Belastungen in oftmals ungesunder Körperhaltung können schnell zu Verspannungen, muskulärer Dysbalance, Rückenschmerzen, Schwächung des Herz-Kreislauf-Systems und Stoffwechselerkrankungen führen. Durch ein regelmäßiges Bodyworkout wird die stützende Muskulatur im Rumpfbereich (Bauch und Rücken) gekräftigt, Po, Oberschenkel und Bauch gestrafft und verspannte Muskelgruppen (z. B. Schultergürtel) gelockert. Den Abschluss jeder Kurseinheit bildet ein entspannendes Stretching-Programm.

Stefanie Schubert, Do., 19:00-20:00 Uhr, 10x ab 06.11. im Gymnastikraum der Kita Heigelinsmühle, Güglingen, EUR 36,00 ab 10 TN

#### Gefilzte Seifen

für Kinder ab 6 Jahren

Nach einer Einführung in die Geschichte der Seife werden aus einfachen Zutaten wie Seifenflocken, Mandelöl, Kräuteresenzen und ätherischen Ölen Seifen rundgeformt und mit bunter Wolle verfilzt. Der Vorteil ist, dass die Seife nicht auf dem Waschbecken „seift“ und durch den Wollmantel einen angenehmen Peeling-Effekt hat. Es gibt viele Möglichkeiten der Ausgestaltung. Für den Eigengebrauch oder als originelles Geschenk!

Auch für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen geeignet.

Materialkosten für eine mittelgroße Seife in Höhe von ca. EUR 2,00 werden im Kurs abgerechnet. Bitte mitbringen: Reibe (möglichst Vierkantreibe)

Renate Nowak, Fr, 07.11., 15:00-18:00 Uhr, im VR der Mediothek, EUR 9,00 ab 10 TN, Gebühr ist bereits ermäßigt

#### Essen ohne Missgeschick – Die Entdeckung der Tischmanieren

#### Ein Knigge-Kurs für Kinder von 8 – 12 Jahre

Eltern und Kinder haben häufig unterschiedliche Vorstellungen vom „guten Benehmen“ bei Tisch. In diesem Kurs schleifen wir etwas an den Umgangsformen. Die Themen sind Begrüßung, Körperhaltung, das Besteck und seine Tücken, die Serviette und alles rund um die Tischmanieren. Die Praxis erproben wir an einem leckeren Menü. Frank Dörrstein, Sa, 08.11., 11:30-13:30 Uhr, Restaurant Herzogskelter, Güglingen, EUR 18,00 ab 10 TN, bereits ermäßigt, Sonderkalkulation, inkl. 3-Gänge-Menü und einem Getränk

#### Das Kreuz mit dem Kreuz

#### Die Anwendung der Dorn-Methode

Die Selbsthilfeübungen der Dorn-Methode wirken den ständigen Fehlhaltungen entgegen, die jeder häufig am Tag einnimmt. Diese fast „normalen“ Fehlhaltungen lassen Wirbel und Gelenke nur so wenig verrutschen, dass man dies nicht sofort spürt, die Probleme stellen sich erst mit der Zeit ein. Mit regelmäßig durchgeführten Selbsthilfeübungen werden leichte Verschiebungen immer wieder korrigiert. Im Laufe der Zeit entwickelt sich ein stabiler und belastungsfähiger Bewegungsapparat.

Bitte mitbringen: Gymnastikschuhe, bequeme Kleidung, Unterlage, kleines Handtuch  
Stefan Kern, Sa., 08.11., 11:00-16:00 Uhr, Güglingen, Mediothek, EUR 26,00, Kleingruppengarantie 7 – 9 TN

## Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

### Kontrabass für Kinder

Frühinstrumentaler Kontrabassunterricht auf kindgerechten Instrumenten (1/4- und 1/8-Bass) ist für Kinder ab 8 Jahren nun auch an unserer Musikschule möglich!

Nutzen Sie die Möglichkeit eines Schnupperkurses, um den Spaß an den tiefen Tönen zu testen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit telefonisch zur Verfügung.

## „Jugend musiziert“ 2015

Auch im kommenden Jahr findet der traditionsreiche Wettbewerb seine Fortsetzung.

Für „Jugend musiziert“ 2015 sind folgende Kategorien ausgeschrieben:

Solo: Blasinstrumente, Zupfinstrumente, Bass (Pop), Musical, Orgel, Besondere Instrumente  
Ensemble: Klavier vierhändig, Duo: Klavier und ein Streichinstrument, Duo Kunstlied: Singstimme und Klavier, Schlagzeug-Ensembles, Besondere Ensembles

**Anmeldungen** sind noch bis zum **15. November 2014** entweder direkt auf der Homepage [www.jugend-musiziert.org](http://www.jugend-musiziert.org) oder mit dem Anmeldeformular im Sekretariat in der Südstraße möglich.

Der Regionalwettbewerb findet am Wochenende 31.01./01.02.2015 in Heilbronn statt.

### Ferientage im Schuljahr 2014/15

Es gelten für alle Unterrichtsorte die Ferientage der allgemeinbildenden Schulen in Lauffen. Wir bitten dies zu beachten.

**Kontakt:** Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: [info@lauffen-musikschule.de](mailto:info@lauffen-musikschule.de); Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

## Info-Abend rund um die Ausbildung

Für alle Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Werkrealschulen und der Realschule bieten Betriebe aus dem Zabergäu einen Informationsabend mit interessanten Themen und nützlichen Tipps rund um die Ausbildung an.

### Veranstaltungsort ist das Bürgerzentrum Brackenheim.

**Am Mittwoch, dem 19. November**, stehen in der Zeit von **18.00 Uhr bis 20.30 Uhr** Ausbilder und Auszubildende zu allen Fragen ihrer Betriebe und ihren Ausbildungsangeboten Rede und Antwort. Schüler und Eltern können an dieser Informationsveranstaltung mit den heimischen Ausbildungsbetrieben in Kontakt kommen. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigte, dass dies auch eine gute Gelegenheit ist, die Türen zu einem Praktikumsplatz oder einem Ausbildungsangebot zu öffnen.

Die Job-Fit-Börse bietet somit eine wertvolle Chance, die Eltern und Schüler nicht ungenutzt lassen sollten! Deshalb möchte ich Ihnen, liebe Eltern und euch, liebe Schülerinnen und Schüler den Besuch dieses Infoabends dringendst empfehlen.

Zur Job-Fit-Börse werden Transferbusse eingesetzt, die zu folgenden Zeiten abfahren:

- 17:05 Uhr Ochsenburg, Untere Wendepalte
- 17:10 Uhr Leonbronn, Haltestelle
- 17:15 Uhr Zaberfeld, Haltestelle
- 17:20 Uhr Weiler, Haltestelle
- 17:25 Uhr Pfaffenhofen, Haltestelle
- 17:30 Uhr Güglingen, Haltestelle Kirche
- 17:35 Uhr Frauenzimmern, Haltestelle
- 17:40 Uhr Eibensbach, Haltestelle
- 17:45 Uhr Cleeborn, Haltestelle
- 17:50 Uhr Botenheim, Haltestelle
- 18:00 Uhr Brackenheim, Parkplatz – Bürgerzentrum
- 20:45 Uhr Rückfahrt wie Hinfahrt

### Abfälle vermeiden heißt:

**Verpackungsmüll  
nicht einkaufen**

## Christiane-Herzog-Schule Heilbronn

### Angebot für Erzieher/-innen und Kinderpfleger/-innen

#### Zusatzqualifikation: Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen

Im September 2015 startet ein neuer Kurs der Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen mit dem Schwerpunkt Kinder unter 3 Jahren. Die zweijährige berufsbegleitende Weiterbildung richtet sich an Erzieher/-innen und Kinderpfleger/-innen, die sich für diese Arbeit qualifizieren wollen. Weitere Informationen erhalten Interessentinnen und Interessenten am Mittwoch, dem 19.11.2014, um 18.00 Uhr in der Christiane-Herzog-Schule, Längelsterstr. 106, Heilbronn-Böckingen, in Raum E002 oder telefonisch unter 07131/928220, Frau Brandt. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Bewerbungen bitte ab sofort an die Christiane-Herzog-Schule (Fr. Brandt), Längelsterstr. 106, 74080 Heilbronn.

## Gastfamilien für internationalen Schüleraustausch gesucht!

Kulturaustausch – ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

### Chile

Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia  
Familienaufenthalt: 5. Dezember 2014 – 8. Februar 2015, 40 Schüler(innen), 16 – 17 Jahre  
Deutsche Schule „R. A. Philippi“, La Union  
Familienaufenthalt: 6. Dezember 2014 – 11. Februar 2015, 10 Schüler(innen), 16 – 17 Jahre

### Peru

Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima  
Familienaufenthalt: 8. Januar. – 28. Februar 2015, 50 Schüler(innen), 14 – 16 Jahre

### Brasilien

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre  
Familienaufenthalt: 12. Januar. – 13. Februar 2015, 20 Schüler(innen), 16 – 17 Jahre

**In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!**

**Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:**  
Schwaben International e. V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart, Tel. 0711/23729-13, Fax 0711/23729-32, E-Mail: schueler@schwaben-international.de, www.schwaben-international.de  
www.facebook.com/SchwabenInternational

## PERSÖNLICHES

### Hermann und Margarethe Hennige feiern eiserne Hochzeit in Frauenzimmern

Fünf Jahre sind seit der Diamant-Hochzeit vergangen. Inzwischen sind Margarethe und Hermann Hennige seit 65 Jahren verheiratet und können ihre eiserne Hochzeit feiern. In all den Jahren, so Margarethe Hennige, haben wir uns „immer vertraut, respektiert und lieb gehabt“. Da kann man gratulieren.



Die beiden kennen sich schon fast ihr ganzes Leben. Im Alter von drei Jahren zog Margarethe mit ihrer Familie nach Güglingen und die beiden wurden Nachbarkinder. Beide erinnern sich noch gut ans gemeinsame Spielen in der Keltergasse. Gefunkt hat es aber erst bei einem Heimaturlaub während des Kriegs. Nach langen Kriegsjahren und der Entlassung aus englischer Gefangenschaft, wurde am 29. Oktober 1949 vor dem Standesbeamten in Frauenzimmern geheiratet.

Dem Paar wurden fünf Kinder geschenkt. Tochter Heidrun kam 1966 bei einem Unfall ums Leben, doch ging das Leben der Henniges weiter. Heute sind die beiden vielfache Groß- und Urgroßeltern. Da die Familienmitglieder in der ganzen Welt verteilt leben, sind die beiden viel rumgekommen. Viele Male waren sie gemeinsam in den USA unterwegs und vor ein paar Jahren noch in Kanada. Dort lebt auch das inzwischen zweijährige Urenkelchen. Wegen dem schon herbstlichen Wetter in den hiesigen Gefilden, ist der Besuch aus Kanada auf den Sommer im nächsten Jahr verschoben worden. Da der Computer für Herr Hennige zum Alltag gehört, halten die beiden Urgroßeltern regen Kontakt per E-Mail.

Nächste Woche feiert das Paar im Waldhorn in Clebronn ihren Jubeltag. Gefeierte wird nur im „engsten Kreis der Familie“, verrät Frau Hennige. Zu diesem gehören immerhin 20 Personen und auch der Trauzeuge, der beim Ja-Wort vor 65 Jahren dabei war, feiert mit. Zur eisernen Hochzeit wünschen wir alles Gute und ein fröhliches Fest.

## HEIMISCHE WIRTSCHAFT

### Blumenhäuschen Nicole

#### Grabschmuck-Ausstellung

Das Blumenhäuschen Nicole in Güglingen präsentiert von Mittwoch, 29. Oktober, bis Samstag, 1. November, eine „Allerheiligen-Ausstellung“.

In und an den Geschäftsräumen in der Stockheimer Straße 34 werden Grabschmuck, Grabkränze, bepflanzte und gesteckte Grabkreuze und Pflanzschalen mit tollen, kreativen Ideen präsentiert.

Geöffnet hat das Blumenhäuschen Nicole in der Ausstellungszeit mittwochs bis freitags von 9 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr.

#### Vorankündigung

Von Mittwoch, 19. bis Freitag, 21. November, präsentiert Nicole Wolff in ihrem „Blumenhäuschen“ eine Advents-Ausstellung und hat während dieser Zeit von 10 bis 21 Uhr geöffnet. Dazu gibt es ab 16 Uhr Uhr Glühwein und Kinderpunsch sowie eine kleine Kunsthandwerker-Ausstellung.

## Afriso

### Wiederholt bei den Besten: Azubi von AFRISO

Wie bereits schon im vergangenen Jahr wurde auch in diesem Jahr wieder ein Auszubildender von AFRISO, der 24-jährige Fachlagerist Pascal Münzer, im Rahmen einer Ehrungsveranstaltung der IHK Heilbronn-Franken mit einer Urkunde ausgezeichnet. Die IHK Heilbronn-Franken ehrte erfolgreiche Teilnehmer/-innen der Aus- und Weiterbildungsprüfungen aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn. „Die Prüfungsteilnehmer haben bei den IHK-Prüfungen in der Aus- und Weiterbildung hervorragende Leistungen gezeigt. Sie sind nun bestens für den Einstieg ins Berufsleben und eine erfolgreiche Karriere gerüstet“, freut sich Kirsten Hirschmann, Vizepräsidentin der IHK Heilbronn-Franken.



*Er zählt zu den besten Nachwuchsfachkräften des gesamten Stadt- und Landkreises: Pascal Münzer von AFRISO mit seiner Urkunde. Er kann zu Recht stolz auf seine Auszeichnung sein, die sich in 2014 nur die fleißigsten jungen Menschen erarbeiten konnten. Geschäftsführer Elmar Fritz, Ausbildungsleiterin Sandra Harein und Logistikleiter Georg Odor freuen sich mit ihm.*

(v. l. n. r.; Foto: AFRISO)

Pascal Münzer begann im September 2012 bei AFRISO eine zweijährige Ausbildung zum Fachlagerist, die er im Juli 2014 erfolgreich abschließen konnte. „Die Ausbildung war sehr abwechslungsreich, es gab immer etwas anderes zu tun und Neues kennenzulernen. Da ich in allen Logistikbereichen ausgebildet wurde, bin ich heute flexibel einsetzbar. Ich möchte zunächst erstmal arbeiten, um Geld zu verdienen. Ich kann mir aber auch gut vorstellen, zu einem späteren Zeitpunkt noch eine Weiterbildung zu machen.“ Dazu Logistikleiter Herr Odor: „Es freut uns immer wieder, unsere Auszubildende Fachlageristen, wie auch unsere Fachkräfte für Lagerlogistik, in allen Bereichen zu fordern und zu fördern. So hat sich auch Herr Münzer in allen Bereichen der Industrielogistik gut eingearbeitet und ist inzwischen ein wertvoller Mitarbeiter, für den Begriffe und Prozesse wie KVP, Kaizen, Lean Production und Kanban keine Fremdworte mehr sind. Natürlich würde ich mich freuen, wenn uns Herr Münzer noch lange als qualifizierter Mitarbeiter erhalten bleibt.“ In seiner Freizeit spielt Pascal Münzer aktiv Fußball auf Landesligaebene. Die bereits 1869 gegründete AFRISO bietet in Deutschland an vier Standorten 550 Mitarbeitern sichere Arbeits- und Ausbildungsplätze. Alle aktuellen Ausbildungs- und Berufsangebote findet man bei [www.afriso.de](http://www.afriso.de) unter der Rubrik „Jobs“.

**Umweltschutz nicht anderen  
überlassen:  
Jeder kann dazu beitragen!**

## Hohebucher-BUS

### Neuer Kurs startet im Dezember

Sie wollen Ihren Betrieb, Ihr Leben zukunfts-fähig ausrichten. Sie suchen Ideen, Zielklarheit und den nötigen Schwung für die Umsetzung. Mit der neu konzipierten Hohebucher Betriebs-leiter Unternehmer Schulung (BUS-Kurs) machen Sie sich auf den Weg. Schritt für Schritt bauen Sie ihre persönlichen und unternehmerischen Kompetenzen aus und erarbeiten Ihr individuelles Entwicklungskonzept.

Die Termine:

- BUS 1: Erfolg durch Persönlichkeit, 3./4. Dez. 2014 (Mi./Do.),
- BUS 2: Betriebe in komplexen Zeiten, 21./22. Jan. 2015 (Mi./Do.),
- BUS 3: Meine Vision und Ziele, 25./26. Feb. 2015 (Mi./Do.),

Je Kursblock (2 Tage) fallen an: Kursgebühr 170 € (bei 15 Teilnehmern), Unterkunft und Verpflegung 65 € (53 € ohne ÜN und F).

Bei Interesse wenden Sie sich an

Dr. Clemens Dirscherl, Tel. 07942/107-70, Fax -77, c.dirscherl@hohebuch.de

## VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

### TSV GÜGLINGEN

[www.tsv-gueglingen.de](http://www.tsv-gueglingen.de)



### AH-Fußball

#### AH-Spiel gegen den SV Frauenzimmern

Am Samstag, 25. Oktober, ist die AH des TSV Güglingen zu Gast beim SV Frauenzimmern. Anpfiff des Freundschaftsspiels ist um 17 Uhr auf dem Sportplatz des SV Frauenzimmern.

### Abteilung Fußball

#### TSV Güglingen – TG Böckingen 3:1

Der TSV hatte das Spiel am 19. Oktober gegen die harmlosen Gäste unter Kontrolle und machte trotzdem zu wenig aus seinem Vorteil. Zwar konnte man mit einem schönen Angriff und dem Tor von Vincent Schmidbauer (23.) die Führung erzielen, insgesamt machte man aber zu wenig Druck und ging daher nur mit einem knappen Vorsprung in die Pause.

Auch nach dem Seitenwechsel war die Heimelf dominant und erhöhte durch Constantin Schwarzkopf auf 2:0 (56.). Von den Gästen war nur wenig zu sehen und auch der überraschende Anschlusstreffer (61.) brachte Böckingen nicht mehr zurück in die Partie. Nach dem 3:1 durch Christian Schmidt (76.) und einer gelb-roten Karte auf Böckinger Seite war die Gegenwehr bereits wieder gebrochen und man kam zu einem ungefährdeten Heimsieg.

#### Vorschau

Am Sonntag, dem 26. Oktober, ist der TSV Güglingen zu Gast beim TSV Niederhofen. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

### Abteilung Frauenfußball

#### TSV Weilheim/Teck – TSV Güglingen

Am Sonntag, 19.10.2014, fuhr man nach Weilheim. Anpfiff war um 13 Uhr. Der TSV Güglingen dominierte die erste Halbzeit. Man erarbeitete sich viele Torchancen, die leider nicht verwertet werden konnten. In der 40. Min. bekam der TSV Güglingen dann das Gegentor, wobei man dis-

kutieren kann, ob es Abseits war, oder nicht. Die zweite Halbzeit wurde genauso weiter geführt. Der TSV Güglingen hatte etliche Torchancen, verwandelte jedoch keine. In der 60. Min. erzielte der TSV Weilheim/Teck das 2:0, durch einen Freistoß, welcher durch den Innenposten ins Tor gelenkt wurde. Somit endete die Partie 2:0.

Fest steht, dass der TSV Güglingen seine Tore machen muss!!

Caroline Tauch, Stefanie Thumlert, Angela Jillich, Selina Schietinger, Cassandra Bülow, Bettina Seyb, Elisabeth Boadi, Jasmin Bahm, Anja Seidl, Celine Kurz (62. Min. Alisa Rechkemer), Larissa Bülow

### Abteilung Jugendfußball

#### C-Junioren

#### SGM Güglingen – SGM Oberes Leintal 7:2

In Halbzeit eins sahen die Zuschauer am 18.10. eine zerfahrene Partie. Die Tore zum 2:2-Halbzeitstand fielen eher zufällig, als durch gelungene Kombinationen. Nach dem Seitenwechsel kam die Heimmannschaft wie ausgewechselt aus der Kabine und zwang die Gäste durch aggressives Pressing im Mittelfeld immer wieder zu Fehlern. Durch klug gespielte Pässe in die Schnittstellen der Gästeabwehr kam man immer wieder gefährlich vor das Tor und erzielte so die Tore zum verdienten 7:2-Erfolg.

#### D-Junioren:

#### SGM Güglingen – TSG Heilbronn 2:1

Gleich mit der ersten Aktion ging Güglingen am 18.10. in Führung. Den Gästen gelang postwendend der Ausgleich. Danach spielte nur noch die Heimmannschaft. Ein ums andere Mal scheiterte man am sehr guten Keeper der Gäste. Am Ende war es ein hochverdienter Sieg für die SGM.

#### SGM E-Junioren I – SGM Bonf./Fürf. I 1:3

Am 18. Oktober verloren die E-Junioren I ihr Heimspiel mit 1:3.

#### SGM E-Junioren II – FSV Schwaigern I 0:17

Gegen die 1. Mannschaft des FSV Schwaigern gab es am 18. Oktober eine 0:17-Klatsche.

#### Bambini: Spielfest in Zaberfeld

Unsere Bambini der SGM Güglingen/Frauenzimmern waren am 18. Oktober wieder mit zwei Mannschaften angetreten und haben folgende Ergebnisse erzielt:

#### Mannschaft A (Jahrgang 2008)

mit den Spielern Jonas, Jonas, Mateo, Stephan und Maximilian:

SGM – SC Oberes Zabergäu 0:5

SGM – SSV Klingenberg 4:2

SGM – TG Böckingen 0:4

SGM – TSV Meimsheim 1:0

#### Mannschaft B (Jahrgang 2010)

mit den Spielern Ben, David, David, Raphael und Edonis:

SGM – SC Oberes Zabergäu 6:0

SGM – SSV Klingenberg 0:4

SGM – TG Böckingen 0:8

SGM – TSV Meimsheim I 0:2

### Abteilung Tischtennis

#### Jugend

#### TSV Güglingen – Friedrichshaller SV 6:4

Die Gäste kamen mit nur drei Mann, und obwohl man zu Beginn weit überlegen war, musste man zum Ende hin alles geben um die Punkte daheim zu behalten.

Es gewannen in den Doppeln Kulbarts, Sim./Schmieder, in den Einzeln Kulbarts, Sim. und Grasmik (2).

### Herren

#### TSV Stetten II – TSV Güglingen II 7:9

Gegen Stetten tut man sich traditionell schwer, das hat sich erneut auch in dieser Begegnung gezeigt. In einem völlig ausgeglichenen Spiel konnten sich unsere Jungs letztendlich mit ihrem Teamgeist im Schlussspiel durchsetzen und den Sieg erkämpfen. Im fünften Spiel ungeschlagen, alle Achtung. Es punkteten in den Doppeln Eren/Pfeil sowie Zipperlein, R./Knopp. In den Einzeln Eren (2), Pfeil, Kulbarts, Alex. (2) und Alonso. Das Schlussspiel gewannen Eren/Pfeil.

#### TSV Güglingen – TSV Nordheim 9:2

Endlich scheint der Knoten geplatzt zu sein. Im nun dritten Spiel konnte man gegen den schweren Gegner aus Nordheim gewinnen. Wie ausgewechselt spielte unsere Erste, und jeder konnte in dieser Partie sein Potential abrufen. Die Gäste hatten an diesem Wochenende nichts entgegengesetzt.

Es siegten in den Doppeln Daub/Scheid, Harrer/Schubring sowie Kulbarts, Andi/Winkler. In den Einzeln Harrer, Daub (2), Schubring, Kulbarts, Andi und Winkler.

### Auf einen Blick



#### Sportgeschehen im TSV

##### Freitag, 24. Oktober

20:00 Uhr Tischtennis Aktiv

TSV Ochsenburg – TSV Herren I

##### Samstag, 25. Oktober

10:45 Uhr Jugendfußball (in Nordhausen)

SGM Unteres Zabergäu II – SGM E-Junioren II

11.45 Uhr Jugendfußball

SGM Leingarten I – SGM E-Junioren I

14:00 Uhr Tischtennis Jugend

SV Frauenzimmern – TSV Jungen U 18 II

14.30 Uhr Jugendfußball

SGM Brackenheim I – SGM D-Junioren

14.45 Uhr Mädchenfußball

SpVgg Oedheim – SGM B-Juniorinnen

14:45 Uhr Jugendfußball

TG Böckingen II – SGM C-Junioren

16:15 Uhr Jugendfußball (in Botenheim)

SGM Cleeborn – SGM A-Junioren

18:00 Uhr Tischtennis Aktive

TSV Herren II – SC Ilsfeld IV

##### Sonntag, 26. Oktober

9:00 Uhr Schach – Kreisklasse

SG Meimsheim-Güglingen I – SV Gaildorf I

9:00 Uhr Schach – A-Klasse

SC Bad Wimpfen II – SG Meimsheim-Gügl. II

10:30 Uhr Jugendfußball

Neckarsulmer SU – SGM B-Junioren

10:30 Uhr Frauenfußball (Bezirksliga)

TSV Güglingen II – FSV Schwaigern

11:00 Uhr Frauenfußball (Landesliga)

TSV Güglingen – TV Jebenhausen

13:15 Uhr Fußball Aktiv

TSV Niederhofen Res. – TSV Güglingen Res.

15:00 Uhr Fußball Aktiv

TSV Niederhofen – TSV Güglingen

### Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit

[www.sv-frauenzimmern.de](http://www.sv-frauenzimmern.de)

#### Kirwe beim SV Frauenzimmern

Leckere Wildgerichte, dazu feine Tröpfchen von heimischen Winzern läuten den Herbst beim SV Frauenzimmern ein. Freunde und Gäste sind wieder herzlich eingeladen, am 25. und 26. Ok-

tober im Vereinsheim in der Riedfurt zum Essen vorbeizuschauen. „Da es wahrscheinlich wieder gut besucht sein wird, bitten wir um Reservierung, falls jemand mit einer größeren Personenzahl kommen möchte“, empfiehlt Reinhold Muth, erster Vorsitzender des Vereins.

Falls noch jemand das Bewirtungsteam unterstützen möchte, kann er sich gern bei Reiner Scheu unter der Nummer 0172/6237148 melden. Die AH-Mannschaften des TSV Güglingen und des SV Frauenzimmern freuen sich zudem auf zahlreiche Zuschauer beim Kirwe-Kick am 25.10.2014 auf dem Fußballplatz. Anpfiff ist um 17 Uhr. (keb)

## Abteilung Tischtennis

**SC Oberes Zabergäu III – SVF-Jungen I 6:3**  
Beim Tabellenführer zeigte man eine gute Mannschaftsleistung, hatte aber in den entscheidenden Szenen meist nicht das Glück des Tüchtigen. Die Punkte holten am Ende Yannick/Leon im Doppel, sowie der starke Yannick 2x auch im Einzel.

**SVF-Jungen II – TSV Stetten 0:6**

Gegen die starken Gäste aus Stetten bezog man eine viel zu deutliche Niederlage. Die Hälfte der Spiele wurden erst im fünften Satz entschieden, sodass man hier sicher zumindest den Ehrenpunkt mehr als verdient gehabt hätte.

**TV Lauffen – SVF-Herren I 9:2**

Krankheitsbedingt konnte man nur mit drei Spielern der Stammformation antreten und hatte den in Bestbesetzung angetretenen Gastgebern nur punktuell echte Gegenwehr entgegengesetzt können. Umso höher zu bewerten sind die beiden jeweils glatten Dreisatzerfolge durch L. Staiger und S. RICHEMEIER in ihren Einzeln.

**SVF-Herren IV – TG Böckingen 1890 V 8:0**

Nach zwei deutlichen Niederlagen fand man wieder in die Erfolgsspur zurück und konnte nun auch den ersten Saisonsieg feiern. Allerdings war das Spiel doch enger, als es das nackte Ergebnis zu zeigen scheint, doch vor allem in den kritischen Phasen behielt man die Ruhe und wurde am Ende dann auch mit dem verdienten Erfolg belohnt. Den Kanter Sieg holten Eiselin/Walthart und Deubler/Combé in den Doppeln, sowie R. Eiselin und M. Walthart je 2x, B. Deubler und B. Combé je 1x in den Einzeln.

### Vorschau:

Samstag, 25.10.:

14:00 Uhr: SVF-Jungen I – TSV Güglingen II

16:00 Uhr: SC Ob. Zabergäu III – SVF-Jungen II

17:00 Uhr: TSV Stetten III – SVF-Herren III

17:00 Uhr: SV Leingarten IV – SVF-Herren IV

17:30 Uhr: SVF-Herren I – TSV Nordheim

Sonntag, 26.10.:

9:30 Uhr: TGV Dürrenzimmern II – SVF-Herren II

**GSV Eibensbach 1882 e. V.**



## Abteilung Fußball

**TV Hausen – GSV Eibensbach 0:0**

Der GSV zeigte beim TV Hausen eine gute und disziplinierte Leistung. Beide Mannschaften ließen gegenseitig kaum Torchancen zu und mussten sich am Ende mit dem Remis zufrieden geben.

**Reserve: TV Hausen – GSV Eibensbach 6:0**

Die GSV-Reserve verlor aufgrund einer katastrophalen 1. Halbzeit deutlich. Wenigstens konnten im 2. Durchgang weitere Gegentreffer vermieden werden.

### Vorschau

Am kommenden Sonntag, 26. Oktober, ist der TSV Biberach in Eibensbach zu Gast  
Spielbeginn: 15:00 Uhr in Eibensbach. Reserve 13:15 Uhr

## Abteilung Gymnastik

### 2 Tage-Wanderung im Schwarzwald

Am 25. und 26. Oktober findet unsere 2 Tage-Wanderung im Schwarzwald statt.

Abreise Samstag, 25. Oktober, um 7 Uhr, ab Blankenhornhalle Eibensbach.

Um 10 Uhr nehmen wir den Bus ab Oberwolfach nach Bad Rippoldsau-Kloster.

Die Tageswanderung führt uns zu dem Burgbachwasserfall und geht weiter entlang der Wolfach nach Walke.

Unterkunft ist der Gasthof Hirschen in Walke.

Am Sonntag unternehmen wir eine Rundwanderung, die uns zum Schmalzerhisl (mit Einkehr) und wieder zurück nach Walke führen wird.

Die Rückreise ist für ca. 16 Uhr vorgesehen.

Sonja wird an beiden Tagen eine verkürzte Wanderung anbieten.

## Jugend

### Ergebnisse

E1-Jugend SGM Güglingen 2 – SGM 7:7

E1-Jugend SGM – SGM U. Zabergäu 2:8

E2-Jugend SGM Gügl. 1 – SGM 2 14:1

E2-Jugend SGM – SGM Leingarten 1 0:6

D-Jugend SGM – SGM Brackenheim 1 0:3

D-Jugend SGM Sportfr. Neckar – SGM 5:2

C-Jugend SGM – TG Böckingen 2 4:0

C-Jugend SGM Sportfr. Neckar – SGM 1:2

B-Jugend FSV Schwaigern 1 – SGM 0:4

A-Jugend SGM – FSV Schwaigern 1 1:3

Schwaigern hatte in der ersten Hälfte mehr vom Spiel und ging bis zur Halbzeit verdient mit 2:0 in Führung. Nach dem 3:0 kurz nach der Halbzeit kam man besser ins Spiel und es konnte das 1:3 erzielt werden. Nun wurde druckvoller nach vorne gespielt und es wäre noch der Anschlusstreffer möglich gewesen. Tor: L. Schellenbauer.

### B-Jugend:

**Nachlese SGM – SGM Oberes Leintal 1:2**

Anscheinend können oder wollen wir zu Hause nicht gewinnen. Durch zwei vermeidbare Abwehrfehler haben wir den Gegner mit 2 Toren beschenkt. Der Gegner war körperlich gleichwertig aber spielerisch waren wir besser. In der zweiten Halbzeit eine ganz andere Mannschaft und nur noch ein Spiel auf ein Tor. Aber mehr als der Anschlusstreffer durch Sven wollte an diesem Tag nicht gelingen.

**FSV Schwaigern II – SGM 0:4**

unser wirklich schlechtestes Spiel und trotzdem noch gewonnen. Ein Gegner der uns in allen Belangen spielerisch, körperlich und kämpferisch unterlegen war. Unser Torwart bekam in diesen 80 Spielminuten keinen gegnerischen Ball zum Abwehren. Wir aber hatten Probleme das Spiel zu machen und das Schlimmste war, dass viele Bälle über 5 – 6 Meter nicht zum eigenen Mann gebracht worden sind und wir deshalb immer wieder hinterher laufen mussten. Tore 2 x Felix, Louis und Michael

### Vorschau

Samstag, 25.10.2014

11:45 Uhr E2-Jugend SGM Meimsheim 2 – SGM

11:45 Uhr E1-Jugend TSV Nordheim – SGM

D Jugend spielfrei

Spielstätte Clebronn

14:45 Uhr C-Jugend SGM – FSV Schwaigern 1

Spielstätte Botenheim

16:15 Uhr A-Jugend SGM – SGM Güglingen

Sonntag, 26.10.2014

Spielstätte Eibensbach

10:30 Uhr B-Jugend SGM – TSG Heilbronn 2



## IG Burg Blankenhorn

[www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com](http://www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com)

### Putzaktion auf der Burg

An diesem Samstag (25.10.) startet wieder unsere alljährliche Putzaktion auf der Burg Blankenhorn. Dieses Mal werden wir nach Absprache mit dem Landesamt für Denkmalpflege Bäume und Sträucher zurückschneiden und natürlich wieder das Mauerwerk von Wildwuchs befreien. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Werkzeug mit (Heckenschere, Astschere, Rechen, usw ...) den Transport zur Burg übernehmen natürlich wir!

Unser Chefkoch Walter Nusko sorgt wieder in gewohnter Manier für die Verpflegung aller Helfer, jeder Freiwillige sollte aber bitte Teller und Löffel mitbringen.

Treffpunkt 9:00 Uhr am Layher-Parkplatz am alten Sportplatz.

Wir laden herzlich alle Interessierten Bürger ein, uns bei dieser ehrenamtlichen Aktion zu unterstützen. Natürlich stehen wir an diesem Tag auch für alle Interessierten für Fragen und Informationen zur Verfügung!

Bitte beachten Sie, dass die Wege rund um die Burg zeitweise wegen Baumfällarbeiten gesperrt werden müssen.

Wir freuen uns über jede helfende Hand, es gibt viel zu tun.

## Sportschützenverein

### Güglingen



### Jedermannschießen 2014

Auch dieses Jahr veranstaltete der SSV Güglingen wieder sein Jedermannschießen.

Traditionell im September, traf man sich auch dieses Jahr wieder in den Vereinsanlagen auf dem Heuchelberg.

Ziel unseres Jedermannschießens ist es Interessierten einen Einblick in den Schießsport und unser Vereinsleben zu ermöglichen, und beim Preisschießen selbst mal den Abzug zu betätigen. Auch dieses Jahr waren wieder Pokale und allerlei wertvolle Sachpreise zu gewinnen. Am Samstag, dem 27.09.2014, um 14:00 Uhr ging's los. Von Samstagmittag bis zur Siegerehrung am Sonntagabend war unser gerade erst modernisierter KK-Schießstand immer gut besucht.

Die größte Neuerung dieses Jahr war, dass es nun keine Papierscheiben mehr gab, sondern die Schüsse per Messrahmen und PC der Fa. Meyton erfasst, und direkt am Bildschirm angezeigt werden.

Unter der Anleitung unserer Mitglieder wurde Liegend-Aufgelegt geschossen.

Zwischendurch konnte man drinnen, in unserer Luftgewehr Halle, oder draußen, in unserem Zelt ausruhen, und sich für die nächsten Runden mit Giggerle, Bratwurst, Pommes oder Braten stärken. Auch diesmal waren wieder viele neue Gesichter zu sehen, aber auch unsere Stammgäste sorgten für eine ausgelassene Stimmung.

Natürlich gab es auch wieder das Jugendschießen.

Zum nun schon achten Mal fand das Jugendschießen guten Anklang. Damit auch die Jüngsten mal das Erlebnis „Schießen“ erleben konnten, wurde unser Trainingssimulator, genannt „SCAT“ wieder dafür umfunktioniert. Mit dem

„SCAT“ kann man den Zielweg des Gewehrs auf dem Bildschirm verfolgen ohne dazu Munition zu benötigen oder gar einen richtigen Schuss abgeben zu müssen.

Unsere Jungschützen hatten nicht schlecht zu tun. Bei den „Kleinen“ waren 31 begeisterte Jungen und Mädchen am Start.

Zur Siegerehrung war unsere Luftgewehrhalle voll besetzt. Zuerst waren die Kleinen dran. Auch sie bekamen, wie die Großen, einen Pokal und kleine Sachpreise. Erster wurde hier Liv Durst, gefolgt von Jiul Zaft und Mailinda Krasniqi.



Bei den Frauen gewann Tanja Stark, gefolgt von Ulrike Conz und Nicole Harr auf den Plätzen zwei und drei. Die Einzelwertung gewann Rouven Betz. Platz zwei ging an Jens Schlingensief, Platz drei an Maximilian Schuppert. Bei der Mannschaftswertung waren „die Saujäger“ das Maß der Dinge. Mit einem Abstand von nur einem Ring konnten sich Jochen Conz, Jens Schlingensief und Ulrike Conz vor den Zweitplatzierten „MTF-Damen“ den Sieg und das Spanferkel sichern. Auf dem 3. Platz folgten die „MTF-Herren“.



Tanja Stark



Rouven Betz



„Die Saujäger“ Ulrike Conz, Jens Schlingensief, Jochen Conz

Die Ehrenscheibe erkämpfte sich, zum ersten Mal, Jochen Conz mit einem grandiosen 60er Teiler, also ein fast perfekter Zehner auf dem Blattl.



Jochen Conz

Zum Schluss noch ein paar Zahlen: In diesem Jahr waren 127 Teilnehmer und 20 Mannschaften dabei, die so rund 4500 Schüsse auf die Spiegel abgaben. Zur Siegerehrung wurden Preise bis weit über den 50. Platz hinaus vergeben.

Die durchweg positiven Reaktionen unserer Gäste freut uns natürlich sehr, und gibt uns die nötige Motivation auch nächstes Jahr wieder zum Jedermannschießen einzuladen. Auch 2015 wird das Jedermannschießen wieder am letzten Wochenende im September stattfinden und wir hoffen, dass wir dann wieder viele Gäste begrüßen dürfen.

Bis dahin!

Ein besonderer Dank noch an alle unsere Gönner und Sponsoren, die durch ihre Hilfe unser Jedermannschießen ermöglichen.

#### Noch in eigener Sache:

Ob unser Küchenteam mit Kasse und Auschank, unsere Standaufsichten, bis hin zu unserer Jugend, die das Jugendschießen durchführte. Alle waren unermüdet im Einsatz und trugen ihren Teil zum Gelingen bei.

Dafür einen besonderen Dank!

#### Rundenwettkämpfe

Mit 92 Ringen Unterschied konnte unsere 1. Sportpistolenmannschaft ihren Wettkampf gewinnen.

#### SGi Neckarsulm 724 Ringe – SSV Güglingen 816 Ringe

Ergebnisse: Timo Kenngott 273, Udo Sommer 272, Daniel Keller 271, Harald Reinhard 256, Kurt Kenngott 240.

Leider konnte unsere 2. Luftpistolenmannschaft ihren Liga-Wettkampf nicht gewinnen.

#### SV TSB Horkheim 5 Punkte – SSV Güglingen 0 Punkte

Ergebnisse: Uwe Reinhard 337, Peter Michalski 318, Jürgen Bunke 313, Norbert Haberkern 310, Wolfgang Harr 300.

Besser lief es bei unserer 3. Luftpistolenmannschaft. Sie haben ihren Wettkampf mit 17 Ringen Unterschied gewonnen.

#### SV Cleebronn 1229 Ringe – SSV Güglingen 1246 Ringe

Ergebnisse: Harald Reinhard 339, Wolfgang Harr 335, Oliver Meyer 295, Wolfgang Röckle 277, Roswitha Harr 253, Reiner Conz 250. JW



## TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de  
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

### Vorschau:

#### TSV Besen

Am Freitag, dem 31. Oktober, lädt der TSV wieder in seinen Besen ein. Das Sportheim ist ab 17 Uhr bewirtet.

#### Kerweausklang im Sportheim

Am Samstag, 14.11.2014, findet der traditionelle Kerwekick der AH des TSV statt. Das Sportheim ist ab 16 Uhr bewirtet. Die Küche bietet verschiedene Kerwegerichte an. Wir nehmen auch gerne Reservierungen entgegen.

#### Termine

Samstag, 25.10.2014

E-Jugend

SGM Unteres Zabergäu – TSV 11.45 Uhr

D-Jugend

SGM Leingarten III – TSV 16.15 Uhr

A-Jugend

TSV – SGM Eisesheim 16.15 Uhr

Sonntag, 26.10.2014

B-Jugend

SGM Cleebronn – TSG Heilbronn II 10.30 Uhr

ReserveTSV – SGM Meimsheim 13.15 Uhr

Aktive TSV – SGM Meimsheim 15.00 Uhr

## Abteilung Fußball

### FC Kirchhausen – TSV Pfaffenhofen 1:1

Bei optimalen äußeren Bedingungen entwickelte sich in der ersten Halbzeit ein ausgeglichenes Spiel mit leichten Vorteilen auf Seiten von Kirchhausen.

Die Höhepunkte der ersten Halbzeit waren je ein Lattentreffer auf beiden Seiten. So ging es torlos in die Pause. In der 55. Spielminute kam dann Kirchhausen etwas glücklich zum 1:0. Nun erhöhte der TSV den Druck nach vorne und kam so zu einigen Tormöglichkeiten.

Als Mitte der zweiten Halbzeit der gegnerische Torwart durch eine Glanzparade einen Freistoß von Benny Zahner noch entschärfen konnte, musste er sich in der letzten Spielminute geschlagen geben.

Bei einer unübersichtlichen Situation im Strafraum stand Benny Zahner goldrichtig und schob den Ball zum etwas glücklichen, aber nicht unverdienten 1:1 über die Linie.

#### Reserve

Die zweite Mannschaft erlebte in Kirchhausen ihr Waterloo. Mit 9:2 wurde man nach Hause geschickt. Die Treffer für den TSV erzielten Oliver Biedermann und Fatih Yilmaz.

## Abteilung Turnen

### Übungsleiter gesucht

Unsere langjährige Übungsleiterin sucht eine Helferin oder einen Helfer, um mit Grundschulkindern eine Turnstunde zu gestalten. Immer montags von 16:00 bis 17:00 Uhr.

Wer interessiert ist, möge sich bitte melden bei Margret Munz, Tel. 0172/7423075, melden.

## Freiwillige Feuerwehr Güglingen



[www.feuerwehr-gueglingen.de](http://www.feuerwehr-gueglingen.de)

### Übungsdienste

#### Einsatzabteilung II Frauenzimmern

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Montag, dem 27. Oktober 2014, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

#### Führungskreis

Am Dienstag, dem 28. Oktober 2014, trifft sich der Führungskreis um 20.00 Uhr.

## GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.



### Chorprobe

Am Montag, 27.10.2014, findet keine Chorprobe statt. Die nächste Probe ist am Montag, 03.11.2014, um 19.30 Uhr in der Realschule. Bitte beachten, dass wir mit der Zeitumstellung auch wieder eine halbe Stunde früher beginnen.

iwa

## Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



### Neues Singprojekt

Der Liederkranz Pfaffenhofen möchte am 28. Oktober mit einem neuen Sing-Projekt starten.

Wann: 28. Oktober 2014, um 19.00 Uhr

Wo: Sängerheim Pfaffenhofen

Unsere Nelli Holzki, eine engagierte, temperamentvolle Dirigentin, die mit Schwung und Elan unseren Chor weit über Pfaffenhofen bekannt gemacht hat, möchte ein Sing-Projekt ins Leben rufen, welches erfrischend, modern und fesch zugleich sein soll.

Wir möchten Sie, liebe Pfaffenhofener Bürgerinnen und Bürger, ansprechen.

Wenn Sie insgeheim schon immer mal gerne gesungen hätten, aber nicht den richtigen Moment gefunden haben. Jetzt ist der Moment da!

Bitte unterstützen Sie dieses Projekt durch Ihr Kommen. Durch eine lebendige und lebensfrohe Gemeinschaft fühlen wir uns in unserer Gemeinde wohl.

Auch kann man immer wieder nachlesen: singen macht glücklich und befreit. Singen verspricht eine Art von Glück, welche Gefühle der Entspannung, innere Ruhe und gleichzeitig Freisetzung von Energie bündelt, was sich jeder wünscht.

Gerne werden wir Sie auch zur ersten Probe von zu Hause abholen.

Wir freuen uns auf singfreudige Sängerinnen und Sänger, welche sich auf eine spannende Zeit mit Gesang einlassen möchten.

Die Vorstandschaft

... EIN ERFRISCHEND NEUES VOKAL-KONZEPT

... MODERN, FRECH, ÜBERRASCHEND

... SEI DABEI !!!

**SING PROJEKT**

... ERSTE PROBE

**DI. 28.10.2014**

... UM 19.00 UHR

... IM SÄNGERHEIM PFAFFENHOFEN, BLUMENSTRASSE 28

UNTER DER LEITUNG VON NELLI HOLZKI  
EIN PROJEKT DES LIEDERKRANZ PFAFFENHOFEN E.V.

## ZABERGÄU SÄNGERBUND



### CANTABILE – Der überregionale Frauenchor des ZSB – wir proben wieder

Wir suchen Sängerinnen in allen Stimmlagen, von tiefem Alt bis zum hohen Sopran. Alter ist egal!

Die Proben mindestens einmal monatlich im Zabergäu-Gymnasium Brackenheim – Musiksaal – Anfahrt über Hirnerweg/Schwimmbad. Wir singen von Madrigal bis Pop in Deutsch und auch mal in Englisch.

**Neuer Probenstermin: Sa., 25.10., von 14:30 – 17 Uhr**

Info: Ursula Stenzel/Frauenreferentin ZSB

Tel.: 07135/9361657 oder E-Mail: [usch-u.bernd@t-online.de](mailto:usch-u.bernd@t-online.de)

## LandFrauen Güglingen

### Wir starten in die Winter- und Vortragssaison

„Gewaltig endet so das Jahr  
Mit goldnem Wein und Frucht der Gärten.“

So schildert Georg Trakls in seinem Gedicht „Goldener Herbst“ diese Jahreszeit. Wir LandFrauen lassen dieses Bild von Fülle und Erntesegen in unser geselliges Beisammensein hineinwirken. Für uns beginnt die aktivere Vereinszeit jetzt Ende Oktober. Herzlich lädt das Vorstandsteam alle LandFrauen ein zum Eröffnungabend am 28. Oktober in die Mediothek. Wir freuen uns auf ein geselliges Miteinander bei einem „Schwäbischen Vesper“. Bitte bringt einen Vesperteller oder ein -brettchen, Besteck und einen Trinkbecher mit!

Wann: 28. Oktober 2014, 19.30 Uhr

Wo: Vereinsraum der Mediothek

### Vorschau auf die Veranstaltungen bis Dezember 2014

11. November 2014, 19.30 Uhr, Legenden und Brauchtum um St. Martin – Vortrag von Dr. Dietrich Wintterlin

25. November 2014, 19.00 Uhr, Adventsschmuck genäht, mit Sabine Jesser

9. Dezember 2014, 18.00 Uhr, Adventsfeier

D. Hahn

## Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

### Rückblick der Wanderausfahrt in die Eifel und Vorschau auf unser nächstes Ziel 2015

Liebe Wanderfreunde,  
wie schon in den vergangenen Jahren, wollen wir uns in einer gemütlichen Runde zusammenfinden um die schönen Tage noch einmal mit Bildern und Dias Revue passieren zu lassen.

Bei dieser Gelegenheit werden wir auch schon Anregungen und Bilder für unsere Ausfahrt im Jahr 2015 (Termin: 14.06.2015 – 18.06.2015) abgeben, welche im Ferienland Kufstein in Ebbs stattfinden wird (Näheres dazu erfahren Sie an diesem Abend).

Zu dieser Veranstaltung treffen wir uns um 17.30 Uhr an der Mediothek in Güglingen oder um 18 Uhr im Bächle Besen in Häfnerhaslach. Mitfahrgelegenheit ist vorhanden. Zu diesem Abend sind alle Mitglieder, Wanderbegeisterten und Gäste herzlich eingeladen.

(ri)

## Evangelische Jugend Güglingen



### Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus

#### Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags 17:45 – 19:15 Uhr

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Elena Wildt, Tel. 07135/2221

#### Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

mittwochs ab 19:00 – 21:30 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

#### Gemischte Jungschar „Smarties“ (5 – 8 Jahre)

freitags 16:45 – 18:15 Uhr

Sabine Jesser, Tel. 07135/14973

#### Bubenjungschar „Alfred's Gang“ (9 – 13 Jahre)

freitags 17:15 – 18:45 Uhr

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

#### Achtung liebe „Smilies“ und Eltern:

Am Freitag, 24. Oktober 2014, treffen wir uns schon um 15:30 Uhr am Gemeindehaus, weil wir gemeinsam zum „Familien-Mitmach-Konzert mit Klaus & Arabella und ihren sprechenden Freunden Jim & Ara“ in die EmK, Güglingen, Stockheimerstraße 23, gehen wollen. Das Konzert beginnt um 16:00 Uhr. Im Anschluss laufen wir alle wieder zurück zum Gemeindehaus, sodass eure Eltern euch dort um 17:30 Uhr abholen können. Bitte plant dann noch ein bisschen Zeit ein, denn wir wollen den Mittag dort gemeinsam beenden.

Euer Mitarbeiter-Team

## Ortsbauernverband Güglingen

### Scheren- und Sichelhegetse

Einladung zur Sichel- und Scherenhegetse am Sonntag, 2. November, bei Kurt und Gretel Küstner auf dem Heuchelberg. Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Anmeldeschluss bitte bis 28. Oktober bei Gretel Küstner, Tel. 07135/6343

## Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

[www.spielmannszugzaberfeld.de](http://www.spielmannszugzaberfeld.de)

### Laternenumzug

Herzliche Einladung zum Laternenumzug des Musikvereins „Spielmannszug“ Zaberfeld. Wir treffen uns um 19 Uhr zum Abmarsch bei der Turnhalle in Zaberfeld. Mit Musik geht es zum Musikerheim, das ab 18 Uhr bewirtet ist. Bäckermeister Peter Zöller wird für die Jüngsten eine süße Leckerei bereithalten. Kinderpunsch, Glühwein, kalte Getränke ohne und mit Alkohol sowie Grillwürste werden zum Verzehr angeboten. Der Laternenumzug findet bei jedem Wetter statt.

## CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



### Thomas Strobl besucht Layher in Eibensbach

Der CDU-Gemeindeverband Oberes Zabergäu und Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zum Vor-Ort-Gespräch mit dem CDU-Landesvorsitzenden Thomas Strobl MdB beim Unternehmen Layher in Güglingen-Eibensbach. Im Rahmen seiner Bewerbung um die Spitzenkandidatur der CDU Baden-Württemberg bei der Landtagswahl 2016 besucht Thomas Strobl MdB die Firma Layher in Eibensbach. Er will sich vor Ort ein Bild vom Gerüstbauspezialisten machen, der

weltweit rund 1.500 Mitarbeiter beschäftigt und dessen Zentrale sich nach wie vor im Zabergäu befindet.

Wodurch zeichnet sich das Unternehmen Layher GmbH & Co. KG besonders aus? Warum hält Layher trotz steigender Energie- und Personalkosten an der Produktion in deutschen Standorten fest? Was sind die Vorteile und Herausforderungen einer Firma im ländlichen Raum? Worin liegen die aktuellen wirtschaftlichen Schwerpunkte des Weltmarktführers? Was sind die zukünftigen Ziele des Unternehmens? Solche und andere Fragen werden am Donnerstag, dem 30. Oktober 2014, in Eibensbach diskutiert. Treffpunkt ist um 16 Uhr vor dem Verwaltungsgebäude der Firma Layher, Ochsenbacher Straße 56.

#### **Bürgersprechstunde mit Friedlinde Gurr-Hirsch**

Friedlinde Gurr-Hirsch können Sie nicht nur telefonisch sprechen. Sie bietet Ihnen ihre nächste Bürgersprechstunde an am Mittwoch, dem 29. Oktober 2014, von 11:30 bis 12:30 Uhr im Bürgerbüro in Lauffen, Bahnhofstraße 54. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie persönlich da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr.

Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 07131/701541 oder per E-Mail unter

info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo. – Do.: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr.: 8:00 bis 12:00 Uhr.

#### **1. Herbstempfang der CDU Oberes Zabergäu mit Landtagspräsident Guido Wolf MdL**

Am Samstag, 8. November, wird unser Landtagspräsident Guido Wolf MdL zu einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem CDU-Gemeindeverband Oberes Zabergäu und deren Vorsitzenden Nicole Demmler nach Zaberfeld kommen. Nach einem Impulsvortrag von Guido Wolf MdL über verschiedene Themen der aktuellen Landespolitik, lassen wir den Abend in geselliger Runde und bei gutem Essen gemeinsam ausklingen. Dabei bietet sich die Gelegenheit mit Guido Wolf MdL in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Termin: Samstag, 8.11.14, 19 Uhr, Sportheim FC Zaberfeld, Weilerer Str. 1

#### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU**



#### **Terminankündigung: Schützte der Verfassungsschutz die Neonazis?**

Stefan Aust und Dirk Laabs, Autoren des Buches „Heimatschutz“, am 5. November 2014 zu Gast in Ludwigsburg. Dem Kreisverband Ludwigsburg von Bündnis 90/Die Grünen ist es gelungen, die

Autoren Stefan Aust und Dirk Laabs für einen Vortrag in Ludwigsburg zu gewinnen. Im Mittelpunkt des Abends wird Erfolgsbuch „Heimatschutz“ stehen, aber es wird keine Autorenlesung nach traditionellem Muster werden. Vielmehr werden die Autoren die wichtigsten Einsichten, die sie bei den Recherchen für ihr Buch gewannen, zusammenfassen und durch neue spannende Informationen ergänzen, die seit dem Erscheinen des Buches hinzugekommen sind.

Wir laden alle interessierten Bürger zu diesem spannenden Vortragsabend ein.

Ort: Baden-Württembergisches Staatsarchiv Ludwigsburg, Arsenalplatz 3, 71638 Ludwigsburg  
Zeit: Mittwoch, 5. November 2014, 19.30 Uhr. (Saalöffnung 19 Uhr).

Mitveranstalter: Verein Synagogenplatz Ludwigsburg

#### **Telefonseelsorge Heilbronn (08 00) 1 11 01 11**

Jeden Tag und im Notfall auch nachts  
für Sie zu sprechen.